



Unsere Heimat

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt das Magazin „Grevenbroich ... unsere Heimat“ bei, in dem es um ein junges Kochtalent, um engagierte Tagesmütter, um singende „Graufinken“ und um eine hoch dekorierte Künstlerin und Schriftstellerin geht. Lesen Sie auch im Magazin unter www.erft-kurier.de.

Kleine Wichtel

Bis zum 6. Januar bietet eine Wichtelwanderweg ein besonderes Erlebnis für Klein und Groß. Er ist in diesem Jahr einmalig im Rhein-Kreis. Der liebevoll gestaltete Rundweg beginnt an der „Alten Feuerwache“, führt durch den Bend vorbei am „Schneckenhaus“. Seite 16



In dieser Ausgabe



Des Igels Verhaltensmuster versagen bei moderner Technik

Gehrmann vs. autonome Mähroboter: erst informieren, dann sanktionieren

Die Reaktionen auf diese Initiative dürften gegenläufig ausfallen: Die einen werden sie als weiteres Beispiel für eine als „übergreifig“ deklarierte Politik der „Grünen“ sehen; die anderen werden darin den beispielhaften Einsatz für Natur und Umwelt feiern. Peter Gehrmann jedenfalls will den autonomen Mährobotern an den Kragen ...

Grevenbroich. „Die automatisierten Rasenmäher können gravierende bis tödliche Schnittverletzungen bei kleineren Wildtieren verursachen. Die nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützte Art des heimischen Igels ist deshalb so gefährdet, weil sie nachts nach Nahrung sucht und bei Kontakt mit dem Mähroboter nicht flüchtet, sondern sich zusammenrollt. Technische Lösungen zum Schutz der Igel an den Mährobotern sind längst noch nicht ausgereift“, betont der Fraktions-Chef der „Grünen“ in einem Antrag, der am Donnerstag auf der Tagesordnung steht.

Gehrmann fordert: Zum Schutz der Igel sowie anderer Kleintiere sollte eine tierschutzverträgliche Regelung gefunden werden. „Um das Verletzungsrisiko für die Tiere durch Mähroboter zu minimieren, sollte der Einsatz in der Dämmerung und Nacht gänzlich ausgeschlossen werden. Ein mögliches Regulierungsinstrument für die Verwaltung wäre es, ein Nachtfahrverbot für Mähroboter über eine Allgemeinverfügung auf Basis des Bundesnaturschutzgesetzes zu erlassen.“ So habe es die Stadt Köln gemacht. Durch diese Maßnahmen werde der Einsatz der Mähroboter nur eingeschränkt, nicht aber verboten, was einen zumutbaren Rahmen für die Bürger darstelle. Neben ordnungsrechtlichen Regelungen bedürfe es zudem eines breiten Informationsangebots über die arten- und tierschutzkonforme Nutzung von Mährobotern. „Viele Nutzer verfügen über keine Kenntnisse zu den Gefahren dieser Produkte für Wildtiere. In diesem Zusammen-

hang erscheint eine flächendeckende Informationskampagne besonders erfolgversprechend, da davon auszugehen ist, dass kein Nutzer Wildtiere mit Absicht gefährdet“, so der „grüne“ Politiker wörtlich. Eine solche Regelung sei vor Kurzem in der Gemeinde Nutletal mit einer Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung beschlossen worden. Diese sehe nun ein Fahrverbot von Mährobotern in der allgemeinen Ruhezeit und in der Nacht vor. Schließlich führt Peter Gehrmann quasi Kronzeugen an: „Daneben empfehlen unter anderem Forschende des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung sowie das Landes-Ministerium für Landwirtschaft, Mähroboter nicht in der Nacht zu verwenden. Neben der Vermeidung von Tierleid wird mit einer solchen Regelung ein Beitrag zum Artenschutz geleistet.“ Erst informieren, dann sanktionieren – das ist der Weg, den Peter Gehrmann im „grünen“ Antrag fordert. **Gerhard P. Müller**



Der heimische Braunbrustigel ist das „Tier des Jahres 2024“. Seine Bestände sind jedoch so stark rückläufig, dass der Braunbrustigel inzwischen auf der Vorwarnliste der „Roten Liste“ steht. Die Ursachen für den Rückgang sind dabei vielfältig. Nicht zuletzt stellen autonome Mähroboter eine große Gefahrenquelle dar.

„Die Partei“: Lisa Granderath und „Schätzeleinmeister“ Jochen Hansen

Orken. Die 2021 gegründete Grevenbroicher Partei „Die Partei“ lud jetzt zu ihrer Mitgliederversammlung ein. Auf ihrer Tagesordnung standen Vorstandswahlen und die ersten

Vorbereitungen für die Bundestags- und Kommunalwahlen im nächsten Jahr. Eines der Gründungsmitglieder, Fabio De Leonardi, machte den Platz für den ersten Vorsitz



frei. Diesen übernimmt fortan ebenfalls Gründungsmitglied Lisa Granderath. Unterstützt wird sie vom zweiten Vorsitzenden Michael Schnabel und dem gewählten „Schätzeleinmeister“

Jochen Hansen. Streng nach Tagesordnung folgten auf die Wahlen ... mit „Punkt 6: Lautes Klatschen & Extase“ sowie das anschließende „Ausrollen der Fässer“.

Bernd Schotten ist Präsident der „Greesberger“. Gewählt wurde er für vier Jahre. Er will allerdings schon früher den Nachfolger aufgebaut haben.



Mit „Kölsch-Diplom“ nun Präsident im Kölner Karneval

Er war Stadtkämmerer im Team „Bernrath/Küpper“ und hat in dieser Zeit viel bewegt in und für Grevenbroich. Zweimal übernahm er als Präsident in unruhigen Zeiten den Tennis-Club „Rot-Weiß“. Und noch heute schlägt der 78-Jährige den Filzball über den Platz. Doch in diesem Jahr ist Bernd Schotten zu einer besonderen Ehre gekommen: Er steht der drittältesten Karnevals-Gesellschaft Kölns vor. Und das kommt nicht von ungefähr: Immerhin hat der agile Ruheständler ein „Kölsch-Diplom“ ...

Südstadt. Es ist die „Große Karnevals-Gesellschaft Greesberger“ von 1852, deren Leitung er im April dieses Jahres übernom-

men hat. Diese Gesellschaft ist rund um den Eigelstein beheimatet. „Hinter der Torburg lagen in alter Zeit die Kappesfelder. Immer, wenn ein neues angelegt wurde, mussten die Steine ausgegraben und am Rand angehäuft werden – die Greesberge eben“, weiß Schotten zu berichten. Doch wie kommt der Grevenbroicher Ex-Kämmerer, der seit 2006 im Ruhestand ist, mitten in den Kölner Karneval? Schotten lächelt und erzählt von seinen jungen Jahren, als er dem Kreis-Jugendausschuss der Gewerkschaft vorstand. Einmal im Jahr organisierte er ein großes Rock-Konzert, das einmal mit den „Stowaways“ als Ersatzband bestritten werden musste. Die seien ziemlich gut angekommen – und doch sei es eines ihrer letzten Konzerte gewesen. Denn rund ein Jahr später hätten sie sich (auf Anregung von Graham Bonney) als „Bläck Fööss“ neugegründet. „Graham Bonney hat mit seinem Hinweis den Kölner Karneval gerettet. Die Jungs haben den Karneval regelrecht aufgemischt“,

schwärmt Schotten. Zudem kam es ins Nachdenken: „Wie schreibt man Kölsch?“, fragt er sich, als er einige der „Krätzje“ für Tennis-Feiern umdichten wollte. So entdeckte er die „Kölsch-Akademie“, an der man sowohl ein „Kölsch-Abitur“ als auch ein „Kölsch-Diplom“ erreichen konnte. Er schrieb seine Diplomarbeit über Leben und Wirken des Ludwig Soumagne. Mit im Kurs saß ein Aktiver der „Greesberger“. Und weil Schotten die Frage interessierte „Wie funktioniert Karneval?“, ging er mal mit zu dieser Gesellschaft, wo er als „Immi“ gerne aufgenommen wurde. „Der Bursche hat Ahnung. Den können wir gebrauchen“, hätten die Altvorderen gesagt. So habe er sich immer wieder eingebracht, habe vor allem (weil es in Vereinen mitunter nun einmal „menschelt“) bei Zwistigkeiten zu vermitteln versucht. Irgendwann sei ein Schriftführer gesucht und in Bernd Schotten gefunden worden. Er habe die DSGVO umgesetzt, gar eine

erste „Tanzgruppen-Ordnung“ entwickelt. Seit dem 23. April avancierte er dann zum Präsidenten der 100 Mitglieder starken GKG. Einer der ersten Beschlüsse, die Schotten durchsetzte: eine neue Satzung, die jetzt auch Frauen als Mitglieder zulässt. Viel Arbeit jedenfalls für Bernd Schotten: Neben der Kostümisierung mit 1.300 Gästen und der Mädchensitzung mit 1.200 Besucherinnen gibt es die „Luna Sitzungsparty“ auf einem der „KölnDüsseldorfer“-Schiffe. Just in dieser Woche hat er die Künstlerverträge für die Session 2026 und Saal-Verträge für 2027 unterschrieben. Und dann ist da natürlich auch noch der Rosenmontag. Erstmals muss (!) er heuer auf dem Gesellschaftswagen der „Greesberger“ mitfahren. In der Vergangenheit habe er die Süßigkeiten lieber den Kindern am Zugrand zugesteckt, als sie blind in die Menge zu werfen. Vom Wagen herab geht das nun natürlich nicht mehr ... **Gerhard P. Müller**

- Umzüge
- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen

☎ 02181 7571671
🌐 dielmann-umzuege.de

400 Flüchtlinge in Rommerskirchen

Rommerskirchen. Derzeit laufen die Bauarbeiten für die Errichtung einer neuen Unterkunft für Geflüchtete auf dem Grundstück „Otto-Lilienthal-Straße 4“. Bei diesem Bauvorhaben werden durch das Aufstellen von Wohn- und Sanitärcontainer die Möglichkeit der Unterbringung von rund 40 Menschen geschaffen. Die Container werden in Kürze errichtet. Die weitere Planung sieht vor, dass ab Anfang 2025 die ersten Menschen dort einziehen werden. Die Unterkunft wird für maximal drei Jahre betrieben. Das Vorhaben ist im Vorfeld intensiv mit der Politik in der eigens dafür eingerichteten Arbeitsgruppe abgestimmt worden. Dazu Norbert Bude als Gemeindeprediger: „Die Zahlen von Geflüchteten steigt stetig an. Die Gründe hierfür sind sehr vielfältig – der Krieg in der Ukraine, die Kriege im Nahen Osten,

Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überflutungen oder Dürre sind nur ein paar Beispiele. Laut der UNO-Flüchtlingshilfe waren im Juni 2024 122,6 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Eine Verbesserung der Situation ist leider nicht in Sicht. Gemäß § 1 Abs. 1 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes sind alle 396 Städte und Gemeinden im Land verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.“ Die Verpflichtung der Gemeinde Rommerskirchen besteht darin, den hier ankommenden, zugewiesenen Menschen eine Bleibe zu schaffen. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit der Steuerung, wie viele Menschen und wer zugewiesen wird. Dies erfolgt durch die Bezirksregierung Arnsberg. Derzeit sind im Gemeindegebiet rund 400 Geflüchtete untergebracht, so Norbert Bude abschließend.



Welcher Baum hat Zukunft?

Grevenbroich. Auf unserer Homepage gibt es ein spannendes Interview mit Stadtförster Frank Wadenpohl, der vor keiner geringeren Aufgabe steht, als den städtischen Wald für die kommenden Klimaveränderungen fit zu machen. Eine Art Zwischenbilanz.



Stadtförster Frank Wadenpohl gibt Baum-Tipps.

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1
durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

Workcars Umzüge GmbH

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inh. Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de



Basar im Kanu-Heim

Grevenbroich. Wer seine Weihnachts-Deko ergänzen oder rechtzeitig ein Nikolaus-Geschenk erstehen wollte, der war im Bootshaus richtig: Für Neugierige, Kauflustige, Kuchen-Hungrige, Viel-Leser und für Vereinsmitglieder wurde der Kanu-Club Grevenbroich jetzt zur Anlaufstelle. Der Verein hatte zum nunmehr dritten Adventsbasar geladen und mehr als 100 Besucher fanden den Weg ins Kanu-Heim. Während viele von ihnen gezielt die Marmeladen-Ecke von Vize-Vorsitzendem Reinhold Runo oder die Weihnachts-Deko von Edith Hanka ansteuerten, scharte Simone Steinhäuser-Kaffill bei ihrer zweiten Teilnahme bereits eine kleine Fan-Gemeinde um sich. Die Goldschmiedin überzeugte auch dieses Mal wieder mit zierlichen Ketten, Arm-bändern und ausgefallenen Ohrsteckern. Premiere feierte Gisela Steinhäuser, die mit zwei gefüllten Körben selbst gestrickter Socken Klein und Groß begeisterte. Witzig waren auch wieder die praktischen Einkaufsbeutel von Helga Landwehr, die frei nach dem Motto „aus Alt mach Neu“ ausrangierten Herrenhemden neues Leben einhauchte. Mit dem Verkauf von Kerzen, Sternen, Weihnachtsgebäck (Andrea Huhnstock), Vogelwinterfutter (Monika Rolfs), „Büchern aus zweiter Hand“ und einer üppigen Kuchen-Tafel wurde das bunte Sortiment abgerundet.



Der MGV „Quartettverein“ Königshoven bei einem seiner gefeierten Konzerte.

Stars, Liebe und Freundschaft

Stars, Liebe und Freundschaft – es gibt Themen, die Schüler in den 90er Jahren schon beschäftigten, die auch heutzutage aktuell sind, oder auch nicht?! Im Rahmen einer Musical-Show wagten Grevenbroicher Jugendliche einen Rückblick in vergangene Zeiten und rundeten dies mit einer Mini-Talent-Show ab, in der alle ihre individuellen Fähigkeiten präsentieren konnten.

Grevenbroich. Das über sechs Wochen laufende Musical-Projekt wurde gefördert durch das „Deutsche Kinderhilfswerk“, vom Verein „Alte Feuerwache Grevenbroich“ durchgeführt und richtete sich an Kinder und Jugendliche von zehn bis 15 Jahren.



Am Ende des Musicalprojektes des Vereins „Alte Feuerwache“ standen eine Präsentation vor den Eltern und natürlich ein gemeinsames Gruppenfoto.

In diesem Rahmen traf sich die Gruppe unter der Leitung von drei Dozentinnen immer im Fa-

milienbüro. „Ich freue mich zu beobachten, wie dieses Projekt alle Personen in der Gruppe

individuell wachsen lässt und welchen Fortschritt die Teilnehmenden jede Woche machen, in ihrem eigenen Tempo“, berichtet Michelle König, Tanzpädagogin vom Verein „Alte Feuerwache Grevenbroich“. Die Tanzpädagogin, eine Theaterpädagogin und eine Musikpädagogin verfolgten das Ziel, vorab eine gemeinsame Story für das Stück zu erarbeiten und die jungen Menschen so von Beginn an zu beteiligen. Alles wurde eigenständig entwickelt: die Themen, die Musik und auch die Kostüme, in denen beim großen Auftritt am Ende der sechs Wochen gesungen, getanzt und geschauspielert wurde. Die Jugendlichen waren am Ende des Projektes sichtlich stolz auf sich.



Dr. Thomas Joosten.

Neuer Chef der Inneren

Grevenbroich. Zum 1. Dezember hat Dr. Thomas Franz Leonhard Joosten die Leitung der standortübergreifenden Klinik für Innere Medizin am „Rheinland Klinikum“ in Hackenbroich und am „St. Elisabeth“-Krankenhaus in Grevenbroich übernommen.

Er ist Facharzt für innere Medizin. Neben der Gastroenterologie mit den Schwerpunkten der interventionellen Sonographie und Endoskopie ist er seit vielen Jahren insbesondere auch in der Fort- und Weiterbildung der Inneren Medizin insgesamt engagiert und in diesem Zusammenhang seit Jahren im Rahmen von Staatsexamensprüfungen und als Fachprüfer der Ärztekammer Nordrhein aktiv. Dr. Joosten ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Krefeld.

„Wir freuen uns, dass wir die Chefarzt-Position mit einem qualifizierten und engagierten Kandidaten aus dem eigenen Haus nachbesetzen konnten, und wünschen Dr. Joosten für die vor ihm liegende Aufgabe gutes Gelingen“, sagt Georg Schmidt, Sprecher der Geschäftsführung des „Rheinland Klinikums“.

Alt-Kasters größter Chor singt zum Adventskalender

Kaster. Auch in diesem Jahr gibt es in Alt-Kaster wieder den „lebendigen Adventskalender“, zu dem Vereine und Organisationen der Region oftmals wochenlang im Voraus etwas ganz Besonderes vorbereitet haben, um am besagten Dezembertag feierlich das geschmückte Fenster in Alt-Kaster zu öffnen und das Einstudierte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Da sich dieser Anlass mit den Jahren immer wachsender Beliebtheit erfreut hat, sind die Sänger des MGV „Quartettver-

ein“ Königshoven um Chorleiter Sergio Ruetsch froh, in diesem Jahr das Türchen am 13. Dezember um 18 Uhr bei Familie Bußmann in der Hauptstraße 9 musikalisch öffnen zu dürfen. „Gemeinsam üben wir wieder mit unserem Publikum für den heimischen Weihnachtsbaum! – Und egal ob ‚Oh Tannenbaum‘ oder ‚Jingle Bells‘: So eine Textsicherheit bei gleichzeitig richtiger Intonation hat Euer Weihnachtsbesuch zuhause noch nie zuvor erlebt!“, verspricht Erik Krom-

mus, stellvertretender MGV-Vorsitzender. Wie in den Vorjahren wird das Publikum die Möglichkeit haben, zu den Weihnachtsliedern einzustimmen und zumindest an diesem Abend den wohl größten Weihnachtschor von ganz Bedburg zu bilden. Man munkelt, dass auch der Nikolaus wieder den Weg in die weihnachtlich geschmückte Altstadt finden wird. Der Eintritt ist wie immer frei. Für alle, die mit dem Pkw anreisen möchten, stehen im direkten Umfeld ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Konzert in „St. Mauri“

Hemmerden. Morgen beginnt um 16 Uhr in der Pfarrkirche „St. Mauri“ in Hemmerden ein Adventskonzert. Musikalisch gestaltet wird das Konzert vom Musikverein Osterath. Es werden Lieder aus aller Welt gespielt und einige laden auch zum Mitsingen ein. Das Konzert dient dem guten Zweck. So wird ein Teil der Spenden der Seniorengruppe aus dem Pfarrheim in Hemmerden zu Gute kommen. Hier organisieren Ehrenamtler jede Woche einen Nachmittag für Senioren.

-Anzeige- -Anzeige-

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Präsentiert von:



Es ist kurz vor SD-Abschaltung!
Schnell zum Fachhändler und auf HD umsteigen.

Ab 7. Januar sendet die ARD nur noch in HD

WIR ♥ TECHNIK Bodewitz

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:30 - 13:00 Uhr

Königsstr. 33 • 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 24 90 70
j.mueller@wirliebentechnik.de

Stromsparen is' kinderleicht!

Nur noch ca. 11 Cent pro kWh! (privat)

Nur noch ca. 6 Cent pro kWh! (Gewerbe)

Ihr Rundum-sorglos-Paket für die Energiewende – mit Ihrem Meisterbetrieb seit 2007!

Schütz SOLAR

Borsigstraße 7 • 41541 Dormagen
Tel.: 02133 - 5389 522
anfrage@schuetz-solar.de
www.schuetz-solar.de

Adventskalender
MITSPIELEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

| | | | | |
|----|----|----|----|----|
| 6 | 16 | 11 | 7 | |
| 20 | 1 | 23 | 14 | 17 |
| 13 | 8 | 10 | 2 | 19 |
| 22 | 3 | 24 | 15 | 9 |
| 5 | 18 | 12 | 21 | 4 |

Bis Heiligabend jeden Tag mitmachen und Gewinnchance sichern mit dem Erft-Kurier-Adventskalender!

Adventskalender öffnen und tolle Gewinne absahnen!

Der Erft-Kurier lädt zum Weihnachtsgewinnspiel-Marathon ein. In unserem Online-Adventskalender warten tolle Gewinne! Einfach unter www.erft-kurier.de/adventskalender das Türchen öffnen, die Frage richtig beantworten und – mit etwas Glück – gewinnen! Ein hochkarätiger Preis wartet auf Sie. Um teilzunehmen, einfach das aktuelle Türchen öffnen, Frage beantworten, Ihren Namen, Ihre E-Mail- und Wohnadresse angeben. Der Gewinner wird nach Ende des Weihnachtsgewinnspiels per E-Mail benachrichtigt. Unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise fin-

den Sie unter www.erft-kurier.de/teilnahmebedingungen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel werden diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt.



200 Euro-Einkaufsgutschein von IKEA

10 Prozent als Gutschein geschenkt!*

Vom 7. bis 14. Dezember 2024 bekommst du bei jedem Kauf einer IKEA Geschenkkarte 10 Prozent des Wertes gratis als Gutschein für deinen nächsten Einkauf. Besuche IKEA.de für alle Infos zur Aktion.

Bei unserem Weihnachtsgewinnspiel verlost Ikea Kaarst einen Einkaufsgutschein in Höhe von 200 Euro.



Wo startet der „Wevelinghover Krippenweg“? Wer organisiert den Grevenbroicher Weihnachtsmarkt? Beantworten Sie Fragen rund um die Schloss-Stadt und gewinnen Sie!

www.erft-kurier.de/adventskalender

Überall marode Sportstätten, doch Ausschuss tagt nicht?

CDU-Fraktion bombardiert Bürgermeister mit zahlreichen Anträgen

Früher, unter der Führung von Dieter Wintersig und Friedbert Hamacher, war das Grevenbroicher Sportamt eine „Macht“. Doch diese Zeiten scheinen lange vorbei. Die Leidenschaft für den Sport scheint im Rathaus verrauchert. Das bemängeln jedenfalls die Christdemokraten, die hierzu im Rat eine Vielzahl an Anträgen auf den Weg gebracht haben ...

Grevenbroich. Das fängt in ihren Augen schon damit an, dass im Sitzungsplan fürs kommende Jahr im ersten Halbjahr keine einzige Sitzung des Sport-Ausschusses vorgesehen ist. CDU-Fraktions-Chef Wolfgang Kaiser: „Auf Grund der vielfältigen wichtigen Themen im Sportbereich – Sachstand Schloss-Stadion, Instandsetzung Südanlage, Sporthalle Neukirchen, Sportpauerschale 2025 – ist es vonnöten, dass mindestens eine Ausschusssitzung je Quartal stattfinden muss“. Dies sei so

auch in der Geschäftsordnung des Rates geregelt. „Eine kontinuierliche Berichterstattung über die Themenbereiche muss gewährleistet sein“, fordert Kaiser. Anderes Beispiel: Im Februar 2021 habe seine Fraktion beantragt, „Fitness-Locations“ im Stadtgebiet einzurichten. Kaiser säuerlich: „Leider ist dazu bis zum heutigen Tag noch keine Vorlage im Sport-Ausschuss erfolgt.“

Zu den „offenen Baustellen“ zählen darüber hinaus die Tennisplätze des TC Gustorf: Der Tennis-Club Gustorf hat 71 Mitglieder, drei Mannschaften im Spielbetrieb und vier Tennisplätze. Zwei dieser Tennisplätze weisen erwiesenermaßen Bergsenkungsschäden bis zu acht Zentimetern auf. Kaiser: „Die Plätze sind nicht mehr bespielbar. Eine Sanierung würde laut Verein rund 50.000 Euro kosten. Welche Möglichkeiten gibt es, die Plätze kurzfristig zu sanieren?“, will er von der Stadt wissen.

Zudem will er vom Bürgermeister wissen, ob die Beachvolleyball-Anlagen in Orken und Kapellen, auch versicherungstechnisch, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. „Hierzu muss Rücksprache mit den Vereinen gehalten werden. Abschließend soll im Sport-Ausschuss berichtet werden“, macht er den Weg klar. In einem weiteren Antrag geht es um Reha-Sport im Schloss-Bad: „In Grevenbroich gibt es keinen Anbieter der Reha-Sport im Wasser anbietet. Um Reha-Sport

im Wasser betreiben zu können, muss nach Neuss gefahren werden. Für Ältere und Menschen, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, ist der Weg mit erheblichem Aufwand verbunden oder gar unmöglich. Daher bittet die CDU-Fraktion, hier zeitnah tätig zu werden, damit Reha-Sport im Wasser im Schloss-Bad angeboten werden kann“, so der Fraktions-Chef. Schließlich vermutet Kaiser Nachlässigkeit im Amt bei einem anderen Thema, das auch aus dem Bereich des Sports gekommen ist, aber weit darüber hinaus geht – eine mögliche Partnerschaft mit der spanischen Stadt Cangas de Onis (wir berichteten): „Wie weit sind die Verhandlungen mit der spanischen Stadt Cangas de Onis fortgeschritten? Hat überhaupt schon ein Gespräch mit dem spanischen Bürgermeister stattgefunden?“, will er mit Nachdruck von Krützen wissen.



Wolfgang Kaiser (CDU) macht Druck in Sachen Sport.

präsentiert: Sparkasse Neuss

Neuenhausen feiert DIE MEGA 90's - PARTY

zum 100jährigen Jubiläum des Tambourcorps "Sandhasen" 1925 Neuenhausen

Fr. 25.04.25

Festzelt • Kirmesplatz Neuenhausen

Live on stage:

vengaboy's

LayZee aka Mr. President

DJ Marc Pesch (NE-WS 89,4 / 90s only)

Karten: 22,50 Euro Vorverkauf: tickets.marcpesch.de

ERFT-KURIER.de marcpesch.de

Bundestagswahl: Demokratie braucht Helfer

Kaster. Für die Bundestagswahl am 23. Februar ist die Stadt Bedburg auf der Suche nach Wahlhelfern. Im Team helfen diese dabei, dass die Wahl korrekt und reibungslos abläuft. Für die Unterstützung erhalten alle Helfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro. In Bedburg werden für die Bundestagswahl 21 Urnenwahlvorstände und elf Briefwahlvorstände gebildet. Je nach

Funktion im Wahlvorstand gibt es diverse Aufgaben, wie beispielsweise das Aushändigen der Stimmzettel oder einfach nur allgemein für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Das anschließende Auszählen der Stimmen übernehmen alle Wahlhelfer gemeinsam. Beim Einsatz in einem Urnenwahllokal müssen nicht den ganzen Tag über alle Wahlhelfer anwesend sein; in der Zeit von

8 bis 18 Uhr erfolgt der Einsatz nach vorheriger Absprache im Schichtdienst. Bei der Arbeit in einem Briefwahlvorstand beginnt der Einsatz um 14 Uhr. Als Wahlhelfer können alle unterstützen, die selbst wahlberechtigt sind. Interessierte müssen am Wahltag also mindestens 18 Jahre alt sein, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und seit mindestens drei Monaten vor der Wahl in

der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben. Zudem dürfen sie nicht nach Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Interessierte, die die Stadt Bedburg als Wahlhelfer unterstützen wollen, können sich per Mail unter wahlen@bedburg.de melden. Ebenso können der Wunsch-Ortsteil oder das Wunsch-Wahllokal angegeben werden.

Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de

Kleine Händler – Großes Risiko

So schützen Sie Ihre Wertsachen beim Goldverkauf

Goldpreis bei Redaktionsschluss: 80,85 Euro pro Gramm

Neuss/Kaarst
Der Verkauf von Gold ist eine Entscheidung, die viele Menschen mit Bedacht treffen. Oft handelt es sich um ungenutzte Erbstücke oder alten Schmuck, der im Alltag keine Bedeutung mehr hat. Doch gerade bei der Wahl des Käufers ist Vorsicht geboten. Kleine, unbekannte Händler mögen auf den ersten Blick verlockend wirken, doch der Schein trügt oft. Die Gefahr, dass solche Anbieter nicht lange bestehen oder unprofessionell arbeiten, ist groß. Besonders riskant wird es, wenn ein Händler plötzlich vom Markt verschwindet, bevor der Verkauf abgeschlossen ist. Ein großes Unternehmen hingegen bietet Stabilität, Sicherheit, Professionalität und Transparenz.



Vertrauen Sie beim Goldverkauf einem großen Fachbetrieb. Die Erfahrung und die technischen Möglichkeiten eines etablierten Händlers bieten Ihnen Sicherheit, während kleine Händler oft unberechenbar sind.

Ein seriöser Händler, wie die Goldbörse GmbH, bietet Kunden genau diese Vorteile und sorgt für ein hohes Maß an Verlässlichkeit. Anders als bei kleineren Anbietern können Kunden sicher sein, dass modernste Technologien für die Bewertung ihres Goldes genutzt werden. Mithilfe von zerstörungsfreien Analysegeräten wird der Goldgehalt präzise bestimmt, ohne das Material zu beschädigen. Während des gesamten Prozesses bleibt alles transparent und nachvollziehbar. Kunden können den Verkäufer sogar dazu auffordern, den aktuellen Goldpreis am Computer aufzurufen, um den Marktwert direkt einzusehen. Diese Transparenz und Sicherheit schaffen das nötige Vertrauen, das bei sensiblen Themen wie dem Verkauf von Edelmetallen unerlässlich ist. Kleinere Händler sind oft nicht in der Lage, Schmuck und andere Edelmetalle präzise zu ana-

lysierten. Sie verwenden häufig nur einfache Methoden wie den Schleifstein und Säure, die unsicher und ungenau sind. Diese Verfahren bergen das Risiko, den tatsächlichen Wert zu unterschätzen, was zu einer unfairen Bewertung und einem geringeren Erlös für den Verkäufer führen kann. Moderne Analysegeräte, wie sie bei großen Händlern wie der Goldbörse GmbH Standard sind, fehlen häufig bei diesen Anbietern.

Problematisch ist auch die Praxis mancher kleiner Händler, Schmuck einzuschicken, um ihn bewerten zu lassen. Es ist nicht selten passiert, dass solche Händler plötzlich nicht mehr auffindbar sind, bevor die Wertsachen zurückgegeben wurden. Der Verlust von wertvollen Erbstücken oder Schmuckstücken kann nicht nur finanziellen Schaden, sondern auch emotionalen Stress verursachen. Solche Erfahrungen prägen viele

Kunden negativ, weshalb es umso wichtiger ist, bei der Wahl des richtigen Händlers auf Sicherheit zu setzen. Ein wichtiger Tipp für den sicheren Goldverkauf ist, sich vor dem Verkauf die Rezensionen eines Händlers bei Google anzusehen. Kundenbewertungen bieten oft einen ehrlichen Einblick in die Arbeitsweise und die Seriosität eines Anbieters. Händler mit zahlreichen positiven Rückmeldungen von zufriedenen Kunden schaffen Vertrauen. Gerade bei kleinen oder unbekanntem Anbietern kann ein Blick auf die Bewertungen vor unangenehmen Überraschungen bewahren. In den Rezensionen berichten Kunden über ihre Erfahrungen, die helfen können, die richtige Entscheidung zu treffen.

Ein entscheidender Vorteil eines großen Händlers ist die Möglichkeit, teure Analysegeräte, wichtige Software und andere notwendige Ressourcen effi-

zient zu nutzen. Die Goldbörse GmbH profitiert von ihrer Größe, da diese Investitionen auf mehrere Filialen verteilt werden können. Dadurch wird nicht nur die Bewertung präziser, sondern auch die Qualität der Arbeit insgesamt gesteigert. Hochmoderne Technologien wie Röntgenfluoreszenzanalyse sind für eine genaue Ermittlung des Goldgehalts unverzichtbar und bieten den Kunden die Gewissheit, dass sie einen fairen Preis erhalten. Wer sein Gold bei einem Fachbetrieb verkauft, kann sich auf faire Preise, eine schnelle Auszahlung und ein hohes Maß an Professionalität verlassen.

Ein weiterer Vorteil der Goldbörse GmbH ist die Transparenz während des gesamten Verkaufsprozesses. Kunden haben die Möglichkeit, sich direkt über den aktuellen Goldpreis zu informieren und sicherzustellen, dass sie den bes-

ten Preis für ihre Wertsachen erhalten. Dies fördert das Vertrauen und erleichtert den gesamten Prozess. Die sofortige Auszahlung ist ein weiterer Pluspunkt, den viele Kunden zu schätzen wissen. Im Gegensatz zu kleineren Händlern, bei denen der Kunde oft Tage auf eine Auszahlung warten muss, bietet die Goldbörse GmbH eine unkomplizierte, sofortige Zahlung an. Die derzeit stabilen und hohen Goldpreise bieten eine attraktive Gelegenheit, ungenutzte Wertgegenstände in bares Geld zu verwandeln. Doch gerade jetzt ist es wichtig, den richtigen Käufer zu wählen, um das Beste aus dem Verkauf herauszuholen. Große, etablierte Händler bieten eine Sicherheit und Transparenz, die kleine Anbieter oft nicht gewährleisten können. Die Goldbörse GmbH, als einer der führenden Anbieter in Deutschland, bietet nicht nur Erfahrung und Seriosität, sondern auch modernste Technologie und eine transparente Preisgestaltung. Ein gut etablierter Händler weiß, dass Vertrauen der Schlüssel zu einer langfristigen Kundenbeziehung ist.

Gold zu verkaufen ist eine Chance, die man nicht unüberlegt nutzen sollte. Vertrauen, Sicherheit und Professionalität sind entscheidende Faktoren. Wer sich für einen großen, etablierten Händler entscheidet, kann sicher sein, dass sein Gold in guten Händen ist und der gesamte Prozess fair und nachvollziehbar abläuft. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um vom hohen Goldpreis zu profitieren und ungenutzte Schätze zu Geld zu machen – in einem Umfeld, das Sicherheit und Verlässlichkeit garantiert.

Anzeige

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUF

Ein deutscher Fachbetrieb für Edelmetalle, der Qualität direkt in Ihrer Nähe bietet. Alle unsere Filialen befinden sich ausschließlich an erstklassigen und sicheren Standorten. Unsere Standorte sind zentral gelegen, bieten gute Parkmöglichkeiten und sind einfach zu erreichen.

Krefeld: Königstraße 91, 47798 Krefeld Tel.: 02151/3600761
Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

Moers: Neumarkt 5, 47441 Moers Tel.: 02841/8878588
Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

Neuss: Büchel 3, 41460 Neuss Tel.: 02131/4080878
Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

Kempfen: Burgstraße 13-15, 47906 Kempfen Tel.: 02152/8956070
Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 Sa.: 10:00 - 13:30

Viersen: Hauptstraße 22, 41747 Viersen Tel.: 02162 / 8198883
Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

Meerbusch: Dorfstr. 32 A, 40667 Meerbusch 02132 / 1397960 Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

Mönchengladbach: Croonsallee 29, 41061 Mönchengladbach 02161 8494913 Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

Düsseldorf bleibt dauerhaft geschlossen!

Neueröffnung am 02.01.2025:
Kavarinstraße 28 | 47533 Kleve
Busmannstraße 38 | 47623 Kevelaer

Neueröffnung Februar/März
• Essen • Bochum • Mülheim
• Bocholt

Wir kaufen:
Schmuck: Ob Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber oder Platin – auch mit Edelsteinen oder Diamanten.
Zahngold: Dentalgold, auch mit Zahnresten oder Prothesen.
Luxuhren: Marken wie Rolex, Cartier, Omega und Taschuhren.
Barren & Münzen: Gold- und Silberbarren sowie Münzen.
Besteck: Silberbesteck und versilbertes Besteck.
Edelmetalle: Rhodium, Platin und Palladium in jeder Form – Schmuck, Bruchgold, Rohplatten, Drähte, und vieles mehr.....

Goldankauf ist mehr als eine Notlösung
Viele unserer Kunden nutzen den Goldverkauf, um ungenutzten Schmuck oder Erbschaften in bares Geld zu verwandeln. Der Verkauf hilft, mit der Vergangenheit abzuschließen und Erinnerungen in neue Möglichkeiten zu verwandeln. Exklusiv bei uns: Professionelle, zerstörungsfreie Bewertung: Mit modernster Röntgenfluoreszenz-Technologie bewerten wir Ihre Wertsachen präzise und sicher – direkt vor Ort, ohne Einschicken.

Sie erhalten Ihr Geld sofort – entweder direkt in bar oder per Überweisung auf Ihr Bankkonto.

WWW.GOLDBOERSE-GRUPPE.DE

Rommerskirchener Weihnachtszauber



TAXI CUN
Wir wünschen euch und euren Lieben frohe Weihnachten!
Euer Taxi Cun

Fahrten aller Art · Krankenfahrten · Dialysefahrten · Flughafenstransfers
Kurierfahrten · Ausflugsfahrten · Großraumfahrzeuge bis 6 Pers.

Bahnstraße 1 · 41564 Rommerskirchen · Tel. 02183 9999

Persönlich. Zertifiziert. Engagiert.

ivd **DEKRA**

Gutachten · Sicherer Hausverkauf · Energieausweise

JETZT ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sicheren Immobilienverkauf und anerkannte Wertgutachten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

0160 - 6580170

Katharina Schlömer
Immobilien & Sachverständigenbüro
www.immo-schloemer.de

„Bobby Cars“ für elf KiTas gestiftet: Strahlende Augen wie bei Bescherung

Rommerskirchen. Zum 100-jährigen Bestehen des Weltspartags hatte die Sparkasse eine besondere Aktion ins Leben gerufen: Für je-den Abschluss eines besonderen Weltspartags-Sparkassenbriefes spendet das Geldinstitut ein „Bobby Car“ an Kindertageseinrichtungen im Rhein-Kreis. 100 „Bobby-Cars“ waren geplant. Da die Aktion auf eine große Resonanz stieß, konnten jetzt sogar 120 Kinderfahrzeuge übergeben werden.

„Die Förderung von Kindern und Kindergärten liegt uns sehr am Herzen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Bildung unserer Jüngsten. Mit dieser Aktion möchten wir die Einrichtungen in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen und gleichzeitig den Kindern eine Freude

bereiten“, erklärt Dominikus Penners, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Elf Einrichtungen aus Grevenbroich und Rommerskirchen hatten sich für die Aktion

beworben. Sie alle konnten nun sogar je drei „Bobby-Cars“ entgegennehmen, die im Rahmen kleiner Übergabefeiern in den Sparkassen-Filialen übergeben wurden.



Jörg Heimanns (oben links) und Filialleiter Wolfgang Hüttche (rechts) übergeben in Rommerskirchen die Bobby Cars an die Kinder und KiTa-Leiterinnen

„Patissiere des Jahres“ kocht für die Einsamen

Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit – das Orga-Team Heike Hendrich, Jessica Hemmersbach und Christian Paschen stecken bereits seit Wochen mitten in den Vorbereitungen für die dritte Auflage der Veranstaltung „Gemeinsam Heiligabend“. Mit ihrem tollen Helfer-Team sind sie bereit, auch in diesem Jahr wieder Menschen zusammenzubringen, die sonst an Heiligabend alleine feiern müssten.

Rommerskirchen. Die Veranstaltung findet im Pfarrheim „St. Martinus“ von 10 bis 13 Uhr statt. Weihnachten ist die Zeit des Jahres, in der Wärme, Freude und Gemeinschaft besonders großgeschrieben werden. Doch für einige Menschen kann der

Heiligabend auch eine Zeit der Einsamkeit sein. Unter dem Motto „Gemeinsam Heiligabend“ schaffen die Drei eine gemütliche und festliche Atmosphäre, in der sich Menschen aller Altersgruppen willkommen fühlen können. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den Heiligabend gemeinsam mit anderen zu verbringen und schöne Stunden zu genießen. Das Programm umfasst neben kulinarischen Freuden auch Darbietungen kleiner und großer Künstler. Die Veranstaltung ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, in guter Gesellschaft zu lachen und den Zauber von Weihnachten zu spüren. Heike Hendrich: „Heiligabend ist ein Fest der Freude, des Zusammenkommens – und

für viele auch ein Fest der Sinne. Auch dieses Jahr wird es wieder besonders delikat, denn die Köchin und frisch gekürte „Patissiere des Jahres“, Anne Kern geb. Kratz, hat sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Sie verwöhnt alle Gäste mit besonderen Leckereien.“ Die Zubereitung dieser Köstlichkeiten spiegelt nicht nur die jahrelange Erfahrung und das Können der Köchin wider, sondern auch ihre Leidenschaft für kreative und qualitativ hochwertige Küche. „Ich lege großen Wert darauf, dass alle Zutaten frisch und möglichst aus der Region stammen“, betont sie. Aufgrund der Platzkapazitäten ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldungen unter: Tel. 01522/4 88 22 03 oder christian.paschen@wmftg.com.

Wenn Mertens mit den Kids Festlieder singt

Eckum. Die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte „Kleine Riesen“ kamen bereits singend im Rathaus an: Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Martin Mertens und Familienbüro-Leiterin Monika Lange schmückten sie zum Auftakt der Adventszeit im Foyer des historischen Rathauses wieder den Weihnachtswunschaum der Gemeinde Rommerskirchen. Dabei wurde natürlich die „Weihnachtsbäckerei“ angeworfen und auch bei anderen Weihnachtsliedern sangen die Kinder aus voller Brust und überaus texticher mit.

Der Weihnachtswunschaum hat inzwischen eine mehr als zehnjährige Tradition: Kinder sowie Bewohnerinnen der Seniorenheime „Carpe Diem“ und „St. Elisabeth“ haben in den vergangenen Tagen ihre Wunschkarten an dem Baum angebracht. Unterstützt wird das von Janine Mertens koordinierte Projekt durch eine Reihe von Ehrenamtlern aus den Reihen der Tafel und anderen Organisationen. Die Bandbreite der Wünsche ist durchaus groß: Wünscht sich ein Junge kurz und bündig „ein

Auto“, lässt ein anderer Wunschzettel durchaus die elterliche Mitwirkung erkennen, wenn nicht allein Kleidung gewünscht, sondern gleich die konkrete Größe angegeben wird. In der Regel dauert es gut eine Woche, bis alle Kärtchen entfernt sind und sich für jeden Wunsch ein Spenderin oder ein Spender gefunden haben. Abgegeben werden können die Geschenke

am Empfang des Rathauses. Kurz vor Weihnachten werden dann die Geschenke an die Kinder sowie die Senioren verteilt. Martin Mertens lässt sich das Schmücken des Weihnachtsbaums im Rathaus nie entgehen und zeigte sich insbesondere vom Elan, den die Jungen und Mädchen beim Singen der Weihnachtslieder an den Tag legten, beeindruckt.



Stolz präsentieren Groß wie Klein den festlich geschmückten Weihnachtswunschaum. Foto: SMeu.

14. & 15. Dezember 2024

Weihnachtsmarkt

AUF DEM DÖRF- & FESTPLATZ IN ROMMERSKIRCHEN

14. Dezember: 16:00 - 22:00 Uhr
15. Dezember: 12:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.rommerskirchen.de

westenergie

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Herzlich Willkommen in unserem Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ in Rommerskirchen

Unser Restaurant hat für Sie geöffnet!

Lassen Sie sich von unserer gastronomischen Vielfalt überzeugen. Unsere Küche bietet, neben einem täglich wechselnden Mittagstisch, vielfältige Aktionstage und herrliche à la carte Spezialitäten. Natürlich bekommen Sie bei uns auch ein schmackhaftes Frühstück und eine Vielzahl an leckeren Kuchen und Kaffees. Kommen Sie vorbei oder lassen Sie sich unsere abwechslungsreichen Mittagsmenüs ganz bequem nach Hause liefern.

Sie suchen einen Raum für Ihre Feierlichkeiten? Dann richten wir gerne eine Veranstaltung oder ein Trauercafé aus. Ob Buffet oder Menü, wir passen alles ganz nach Ihren Wünschen an.

Melden Sie sich gerne bei uns per Telefon.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Venloer Straße 20
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/2330-557
kueche-rk@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Café-Restaurant **VIER JAHRESZEITEN**
...einfach lecker!

RISTORANTE **La Calabria** da Natale

Tel. 02183 41 51 91 41 51 92

Weihnachten: vom 24.12. - 27.12.2024 geschlossen!
Ab 28.12.2024 sind wir wieder für Euch da!
Silvester von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

Frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch wünscht das Team „La Calabria“

Bestellen per WhatsApp: 0163 / 928 23 07
Landstraße 27 · Rommerskirchen-Butzheim
Mo, Mi, Do, So 11.30 - 14.30 & 17.00 - 22.30 Uhr · Fr + Sa 11.30 - 14.30 & 17.00 - 23.30 Uhr



Das Orga-Team Heike Hendrich, Jessica Hemmersbach und Christian Paschen

westenergie

Energie schafft Stimmung.

Wenn es draußen kalt wird, schätzen wir ein warmes und gemütliches Zuhause umso mehr. Wir liefern die passende Energie für Sie und die Region, in der wir leben. Wir sind für Sie da – heute, morgen und übermorgen.

westenergie.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Wäscherei Fett

Mit Sicherheit sauber
Waschen, reinigen, pflegen
– mit Fett ins reine Leben!

WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES FÜR IHR ZUHAUSE

- Chemische Reinigung
- Anzüge, Uniformen & Hemden
- Decken & Kissen
- Haushaltswäsche

1 Werktag Express-Service

Nutzen Sie unseren Abhol- u. Lieferservice. Wir freuen uns auf ihren Anruf: +49(0)2183 - 9357

Oder per E-Mail an: waeschereifett@t-online.de
www.waescherei-fett.de

Rommerskirchener Weihnachtszauber



So viele Weihnachtsmarkt-Stände gab es noch nie! Winkt neuer Besucher-Rekord?

Budes Team plant schon seit Monaten die adventlich-fröhliche Budenstadt

An die Unkenrufe vor ziemlich genau zwei Jahren kann sich niemand mehr erinnern: Ob der Weihnachtsmarkt den Umzug vom heimeligen Marktplatz in der Ortsmitte auf den Dorf- und Festplatz am Ortsrand wohl unbeschadet überstehen werde, war nach der Premiere kein Thema mehr. Ganz im Gegenteil. Gab es den Weihnachtsmarkt bis 2022 lediglich sonntags, öffnete er 2023 gleich bereits samstags und bescherte der Gemeinde einen unbestrittenen Rekordbesuch von vielen tausend Menschen.

Rommerskirchen. Dass er auch diesmal an zwei Tagen, nämlich am 14. und 15. Dezember (Öffnungszeiten: Samstag 16 bis 22 Uhr und Sonntag 12 bis 20 Uhr), stattfinden würde, war denn bei den diesjährigen Vorbereitungen von vornherein klar. Nach der bewährten Aussteller-Devise „Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt“ begannen die Vorbereitungen für das Team der Wirtschaftsförderung um Norbert Bude auch heuer sehr früh, wobei die Intensität seit dem Sommer stetig zunahm.

Das bisherige Zwischenergebnis kann sich schon jetzt sehen lassen: Mit insgesamt 41 Ständen wird ein neuer Höchstwert erreicht, wobei „das Verhältnis von Food und Non-Food ausgewogen ist“, wie Florian Plück vom Organisationsteam sagt, dem zudem Ina Kotzerke, Mandy Pfeiffer und Karolin Gathen angehören. Zum Vergleich: Beim ersten Rommerskirchener Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz gab es 2016 exakt zwölf Buden und Stände.

„Auf die Besucher wartet auch in diesem Jahr ein weihnachtliches Programm, das den Vergleich mit unseren Nachbarkommunen nicht im Mindesten zu scheuen braucht. Ich danke dem Organisationsteam und allen an der Vorbereitung Beteiligten herzlich für die hervorragende Arbeit“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens, der auf ähnlich guten Zuspruch hofft wie im vergangenen Jahr. An der Otto-Lilienthal-Straße vertreten sein werden am dritten Adventswochenende etliche Rommerskirchener Gastronomen und andere Unternehmen, die dort ihre Produktpalette präsentieren. Der Bierauschank

liegt wie immer in den bewährten Händen der Freiwilligen Feuerwehr; um den Glühwein kümmern sich Mitarbeiter des Rathauses.

In den Holzhütten auf dem Dorf- und Festplatz werden weihnachtliches Essen und Süßigkeiten ebenso im Angebot sein wie weihnachtliches Dekor

und Einladungen zu festlichen Geschenkidee.

An weihnachtlicher Musik wird es nicht fehlen, wobei die nach den Worten von Florian Plück zu einem nicht unbeachtlichen Teil „kölsch“ geprägt sein wird. Gleichfalls auf der Bühne treten sein wird einmal mehr die „Tanzschule Möcke“ aus Pulheim, aber auch die Kreis-Jugendmusikschule wird zum Weihnachtsmarkt ihren Beitrag leisten. Während Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Frixheim mit Weihnachtsliedern aufwarten, werden auch Gitarrist Torben Golly, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde in Rommerskirchen, Sängerin Sonja Becker und Musiker „Tom Z“ auf der Bühne erwartet. Auch für die kleinen Besucher wird gesorgt sein, so etwa mit kostenlosen Bahnfahrten auf dem Gelände. Selbstverständlich wird auch der Nikolaus wieder seine Runde machen und die Bescherung vornehmen. Last but not least werden beim Weihnachtsmarkt natürlich wieder die katholische wie die evangelische Kirche mit eigenen Ständen präsent sein.



Impressionen vom Rommerskirchener Weihnachtsmarkt 2023 machen Lust auf die 2024er Ausgabe.

Frohe Festtage!
Zeit für Dich!

Beginnen Sie Ihren Urlaub schon bei der Planung und lehnen Sie sich zurück. Wir nehmen uns Zeit für Ihre schönsten Tage mit persönlicher und individueller Beratung. Unsere Erfahrungen und Kenntnisse vieler Reiseziele helfen Ihnen, Ihre perfekte Reise zu organisieren. Wir freuen uns auf Sie.

Venloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen
Fon 02183-93 30 • urlaub@cb-reiselounge.de

TRAVEL Star
CB Reiselounge, Inh. Claudia Bolter

www.cb-reiselounge.de

Wohn- und Gewerbebauten mit Erfahrung realisieren
- damit's auch morgen noch gut ist

Haake
Planen + Bauen
machts . einfach

Energieeffizienz Experte
für Energieeffizienz des Baubereichs

Aachener • Schwelminger • Rosenfelder 2 • 41888 Lennep
www.haake.de • 02183-421112



SMeu.

Für evtl. Druckfehler in den Angeboten übernehmen wir keinerlei Haftung.



Gilbach-Reisen

Norbert Küttelwesch
Mühlenweg 1 • 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83/79 50
E-Mail: Gilbach-Reisen@t-online.de
www.Gilbach-Reisen.de

Kostenlose Anforderung unseres Reiseprospektes

| | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Poln. Ostseeküste/Swinemünde (Kur-Urlaub) 25.01.-01.02.2025 (8Tage)</p> <p>5* Hotel Hamilton Spa</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 7x Übernachtung/Vollpension ✓ 2 Kuranwendungen je Werktag ✓ Busausflug Insel Usedom <p>Je Person im DZ: 789,- € Einzelzimmerzuschlag: 192,- €</p> | <p>Dresden mit Semperoper „Der Freischütz“ 18.02.-21.02.2025 (4 Tage)</p> <p>5* Hyperion Hotel Dresden</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet ✓ 1x Abendessen im Gewölbereaurant ✓ 1x Stadtführung Dresden <p>Je Person DZ: 439,- € EZ-Zuschlag: 155,- € Eintrittskarte Oper PK1: 88,- €</p> | <p>Rheinsberg an der Müritz 01.03.-05.03.2025 (5 Tage)</p> <p>4* Precise Resort Rheinsberg</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 4x Übernachtung/Frühstück ✓ 4x Abendessen ✓ 1x Busausflug Berlin ✓ 1x Busausflug Müritzsee ✓ 1x Busausflug Rheinsberg mit Schloss <p>Je Person im DZ: 609,- € Einzelzimmerzuschlag: 164,- €</p> | <p>Potsdam und Berlin 20.03.-23.03.2025 (4 Tage)</p> <p>4* Hotel Mercure Potsdam City</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 3x Übernachtung/Frühstück ✓ 3x Abendessen ✓ 1x Busausflug Berlin ✓ 1x Schifffahrt Potsdam <p>Je Person im DZ: 489,- € Einzelzimmerzuschlag: 99,- €</p> |
| <p>Büsum und Sylt 26.03.-30.03.2025 (5 Tage)</p> <p>4* Hotel Friesenhof in Büsum</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 4x Übernachtung/Frühstücksbuffet ✓ 4x Abendessen (in Buffetform) ✓ 1x Busausflug nach Sylt ✓ Kurtaxenabgabe <p>Je Person im DZ: 619,- € Einzelzimmerzuschlag: 48,- €</p> | <p>Frühling am Gardasee 29.03.-07.04.2025 (10 Tage)</p> <p>4* Hotel Savoy Palace in Riva</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 2x Übern./ Halbpension in Rohrdorf ✓ 7x Übernachtung/Halbpension ✓ 2 Busausflüge vor Ort ✓ 1x Weinprobe/1x Mittagessen/1x Kaffee und Kuchen <p>Je Person im DZ: 1.169,- € DZ zur Alleinnutzung: 1.519,- €</p> | <p>Imst in Tirol 08.04.-13.04.2025 (6 Tage)</p> <p>3* Hotel Hirschen in Imst</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 5x Übern./ Halbpension ✓ 2x Mittagessen ✓ 3 Busausflüge vor Ort ✓ Ortstaxe <p>Je Person im DZ: 689,- €</p> | <p>Flugreise Andalusien 20.02.-27.02.2025 (8 Tage)</p> <p>4* Hotel Riu Costa del Sol</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Transfer zum Flughafen/Hotel und zurück ✓ Reisebegleitung ab/bis Düsseldorf ✓ 7x Übernachtung / All inclusive ✓ 2 Busausflüge vor Ort <p>Je Person im DZ: ab 1.499,- € Einzelzimmerzuschlag: 273,- €</p> |
| <p>Husum an der Nordsee 09.04.-13.04.2025 (5 Tage)</p> <p>4* Hotel am Schlosspark Husum</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 4x Übernachtung/Halbpension ✓ Busausflug St. Peter Ording ✓ Schifffahrt Insel Föhr <p>Je Person im DZ: 629,- €</p> | <p>Ostfriesland „Aurich“ 18.04.-22.04.2025 (5 Tage)</p> <p>4* Landgasthof „Alte Post“</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 4x Übernachtung/Halbpension ✓ 1x Ostfrieslandrundfahrt ✓ 1x Schifffahrt Norderney ✓ 1x Hafensrundfahrt in Emden <p>Je Person im DZ: 599,- € Einzelzimmerzuschlag: 116,- €</p> | <p>Ostertanz im sächsischen Mittelgebirge 18.04.- 21.04.2025 (4 Tage)</p> <p>4* Hotel Neustädter Hof</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 3x Übernachtung/Halbpension ✓ 2 Busausflüge vor Ort ✓ Ostertanz / Ostergeschenk u.v.m. <p>Je Person im DZ: 599,- € Einzelzimmerzuschlag: 90,- €</p> | <p>Flugreise Teneriffa 01.03.-10.03.2025 (10 Tage)</p> <p>4* Hotel Bahia Principe Sunligh in Puerto de la Cruz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Transfer zum Flughafen/Hotel und zurück ✓ Reisebegleitung ab/bis Düsseldorf ✓ 9x Übernachtung/Halbpension ✓ 1x Busausflug zum Teide <p>Je Person im DZ: ab 1.450,- € Einzelzimmerzuschlag: 297,- €</p> |

Weihnachtszauber in Gustorf und Gindorf



unvergessliche Momente...

UB Fotos
www.ubfotos.de

Ulrike Bochinsky
Turmstraße 26
41517 Grevenbroich
Telefon: 02181 - 7 28 93 38
Mobil: 0177 - 480 21 48
ullibochinsky@aol.com

Allen ein
Frohes Fest
und ein
schönes
Jahr 2025
Bleibt
gesund.



Schlepper erstrahlten in allerlei Farben

„Es war wieder einmal wunderschön! Gut 40 Oldtimer-Traktoren haben, bei bestem Wetter, an der Nikolaustour teilgenommen“, zeigt Sigi Schmautz, Erfinder und Organisator des adventlichen Schlepper-Treffens hellauf begeistert.

Gustorf. Das diesjährige Motto war „Respekt für alle Rettungskräfte“. Erstmals haben sich die bunt geschmückten Traktoren auf der Verladestraße am Gustorfer Bahnhof getroffen, um den

Besuchern und ganz besonders den Kindern die Möglichkeit zu geben, einmal selbst auf einem Traktor sitzen zu können. „Der Besuch auf der Verladestraße war überwältigend“, so Schmautz. Der Nikolaus hatte natürlich für alle Kinder wieder eine Kleinigkeit mitgebracht. Auch, dass die Kinder ihre Martins-Laternen noch einmal mitbringen konnten, ist bei den Besuchern – und natürlich – bei den Kindern sehr gut angekommen.

Auf der Tour wurden selbstverständlich wieder den Seniorenstift „St. Josef“ und das Weihnachtshaus der Familie Roswitha und Erich Heilmann an der Dr.-Hans-Watteler-Straße in Gustorf besucht. Nach gut eineinhalb Stunden durch das Doppeldorf trafen sich die Akteure wieder auf der Verladestraße zum gemütlichen Ausklang bei warmen Getränken und heißen Würstchen. An diesem Abend konnten sich die „Schlepperfreunde“ auch gebührend von ihrem „Dorf-Cherif“ Sven Polke verabschieden, der im Januar in seinen wohlverdienten Ruhestand geht. Siegfried Schmautz abschließend: „Alle Besucher, Akteure und die Schlepperfreunde Gindorf-Gustorf freuen sich schon jetzt auf die kommende Nikolaustour 2025.“



Die „Schlepperfreunde Gindorf-Gustorf“ hatten sich wieder sehr viel Mühe mit der Ausgestaltung der Fahrzeuge gemacht.



AUTOHAUS
KÖRPER
FORD-VERTRAGSPARTNER



Wir wünschen allen Bürgern und unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr.



WARTUNG & INSPEKTION



HAUPT-UNTERSUCHUNG



REPARATUR



FAHRZEUG-CHECK



REIFEN & RÄDER



WINDSCHUTZ-SCHEIBE



ZUBEHÖR



FINANZIERUNG & LEASING

Autohaus Körfer GmbH
Ford-Vertragspartner
Provinzstraße 32
41517 Grevenbroich-Gustorf

Telefon 02181/42492
Telefax 02181/499791
info@koerfer.fsoc.de
www.autohaus-koerfer.de

Die Gindorfer „Sebastianer“ treffen sich bei den wöchentlichen Adventsfeiern

Ein ereignisreiches und insgesamt tolles und erfolgreiches Schützenjahr liegt hinter der Gindorfer Bruderschaft. „Wer aber denkt“, so Brudermeister Jürgen Moll, „als Schütze und Vorstand einer Schützenbruderschaft kann man es im Dezember eines Jahres dann etwas ruhiger angehen lassen, der irrt gewaltig.“

Gustorf. Mehrere Veranstaltungen warteten auf Schützen und Schützenfrauen, Königspaar und Vorstand im Spätherbst des Jahres. Begonnen hat der Schlusspurt Anfang November. Hier trafen sich Schützen und Schützenfrauen am Namenstag des heiligen Leonhard zu einer gut besuchten Andacht am Gindorfer Heiligenhäuschen. Danach folgte der Königshrenabend des Bezirksverbandes Grevenbroich in Neuenhausen. Einmaliges Highlight der

stättlichen Schützenabordnung aus Gindorf mit Königspaar, Vorstand und Generalität war hier ein Treffen mit dem amtierenden Bundesschützenkönig Björn Karow aus dem Bezirksverband Frechen bei Köln. Im Anschluss ermittelten die Jung- und Schülerschützen der Bruderschaft ihre Nachwuchsmajestäten, die anlässlich des kommenden Patronatsfestes in ihr Regierungsjahr starten. Mit einem feierlichen Totengedenken trafen sich die Gindorfer Schützen dann anschließend gemeinsam mit Vertretern aller großen Ortsvereine zur Gedenkfeier am Volkstrauertag. Weiter ging es mit dem Treffen des Königskreises und dem Seniorennachmittag altverdienter Schützen und Schützenfrauen im Pfarrheim. Ein schöner Abschluss des Monats November war dann der Besuch mit dem Schützenkö-



Schützenkönig Hubert Jungverdorben (Zweiter von links.) gemeinsam mit Bundesschützenkönig Björn Karow aus dem Bezirksverband Frechen bei Köln (Bildmitte) umrahmt von den Brudermeistern Jürgen Moll (rechts) und Horst Rodrigo (links), sowie Oberst Tomas Schläger (Zweiter von rechts).

Foto: Bruderschaft

nigspaar Hubert und Eleonore Jungverdorben bei der großen Sitzung des „Nährischen Sprütz-Trupp“ Gustorf. Vorweihnachtliche Stimmung kommt jetzt im Dezember in

Gustorf auf. Straßen, Häuser und Fenster werden festlich geschmückt. Auf Initiative von des „Vereins Gindorf“ treffen sich an allen vier Adventswochenenden viele Ortsbewohner, Nach-

barn und Schützen zu den wöchentlichen Adventsfeiern, wo bis Weihnachten einzelne Familien und Institutionen wie Feuerwehr oder die örtliche Bücherei zu Glühwein und Plätzchen einladen. Gemütliches Miteinander, nachbarschaftliche Gespräche und sicherlich auch das kommende Jahr stehen hier im Mittelpunkt der Treffen, die auch von den Schützen und Schützenfrauen der Gindorfer Bruderschaft ausgerichtet werden.

Im neuen Jahr starten die Mitglieder der Bruderschaft dann direkt am 17. Januar mit ihrer Jahreshauptversammlung und einer Vorschau auf das Schützenfestjahr 2025. Weiter geht es am 18. Januar um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche „St. Mariä Himmelfahrt“ und dem anschließenden Patronatsfest.

Advents-Rennen im Moder: stark gefragte Hindernisse

Pünktlich um 11 Uhr fällt am Sonntag der Startschuss nach alter bekannter „Le Mans“-Tradition auf der Anlage des MSC Grevenbroich zum traditionellen „Vier-Stunden-Enduro“ wie jedes Jahr am zweiten Dezemberwochenende zum Abschluss der Rennsaison.

Gustorf. Die erste körperliche Herausforderung haben die Piloten bereits bevor es richtig losgeht wenn sie beim Sprint, den der „Le Mans“-Start vorsieht, mit ihren schweren Crossstiefeln durch den tiefen Sand zu ihren gut 30 Meter entfernten Maschinen möglichst schnell sprinten, bevor es dann in die herausfordernden vier Stunden auf die eigens für dieses Rennen entworfene Strecke mit unterschiedlichen Hindernissen geht. Die Veranstaltung des MSC, die ihre erste Ausgabe 2000 hatte, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit gleichermaßen in der

MotoCross- wie auch Enduroszene. Unzählige große Namen im Offroadsport haben im Laufe der Jahre an dieser Veranstaltung teilgenommen. So startete bereits im Jahr 2009 der damals 15-jährige Niederländer Jeffrey Herlings in Grevenbroich, bevor er mit fünf Weltmeistertiteln in

seiner Karriere richtig durchstartete und aktuell immer noch zu den schnellsten Fahrern weltweit gehört.

Max Nagl, der deutsche MotoCross-Mannschaftsweltmeister von 2012 und Dauerstarter in Grevenbroich, ist dieses Jahr leider verhindert und möchte

aber im nächsten Jahr unbedingt wieder dabei sein, „Ich bin dieses Jahr auf der Motorradmesse ‚Intermot‘ in Köln eingebunden und kann daher leider nicht starten. Ich komme immer gerne, da die Veranstaltung sehr unkompliziert organisiert wird und das Rennen einfach Spaß macht. Auch wenn die Platzierung nicht im Vordergrund steht, möchte man ein gutes Ergebnis erzielen und auf dem Podium stehen“, so der verhinderte Nagl.

Auch wenn dieses Jahr die ganz großen Namen aus der WM ausbleiben, wird wieder ein starkes Fahrerfeld aufgeboten und die Zuschauer können sich auf ein spannendes Rennen freuen. „Diesmal wird eine Strecke von rund fünf, sechs Kilometer Länge entworfen mit den unterschiedlichsten Off-Road-Elementen und wir verbinden die Strecken, die wir auf unserem Gelände haben. So reduzieren wir den Aufwand, um den



Besondere Hindernisse „hecken“ die MSC Verantwortlichen für das morgige Rennen noch aus. Fotos: MSC



Jeffrey Herlings (hier 2009) startete des öfteren beim MSC Grevenbroich.

Streckenverlauf zu erstellen. Es kommen dann Rundenzeiten von fünf, sechs Minuten zustande. Hindernisse, die es anspruchsvoll machen, werden wir aber natürlich wie jedes Jahr noch einbauen. Ein besonderes Hindernis wird zuschauerfreundlich in der Nähe des Festzeltes integriert. Da werden wir noch kreativ. Hier gibt es auch Glühwein und Waffeln für die Zuschauer. Wir freuen uns alle auf das traditionelle Rennen zum Jahresausklang. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns wieder über zahlreiche Zuschauer“, so Günter Becker Pressesprecher vom MSC.

Frohe und gesunde Weihnachten...

...wünscht das Team der



Post Apotheke

freundlich · schnell · kompetent

Auf dem Wiler 30 · 41517 Grevenbroich · Inh. Rudolf Keil e.K.

Tel: 02181-70 50 13-0 · www.post-apotheke.com

Schaufensterdekoration: Gabriele Wellenberg (Blumen-Ambiente)



Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!

GRILL & BURGERWERK

Natürlich mit Lieferservice.

TRADITIONELL & HANDGEMACHT

Wechselnde Angebote, folgt uns bei und Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr

Dienstag bis Sonntag 17.00 bis 21.00 Uhr

Montags Ruhetag

Friedensstraße 17 02181 1607 368

41517 Grevenbroich info@grill-burgerwerk.de

Bequem online bestellen: grill-burgerwerk.de



„Lions“-Gewinner

Grevenbroich. Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Erfk-Kurier wieder alle Gewinner im Rahmen der „Lions-Adventskalender“-Aktion. Alle Angaben sind dabei ohne Gewähr.

1. Dezember
Je ein Weihnachtsbaum á 50 Euro, gestiftet von Peter Baumbach, geht an die Kalendernummern 2442, 1258 und 2048, gestiftet von „GForm services“ an die Nummern 372, 1799 und 2081, gestiftet von Dr. Klaus Panzer an die Kalender 874, 684 und 369.
Ein Weihnachtsbaum á 50 Euro, gestiftet von Rudolf Gehlen, wurde dem Kalender 424 zugewandt. Je ein Weihnachtsbaum á 50 Euro, gestiftet von Leusch, erhalten die Nummern 65 und 2230.
Je einen Gutschein der „Adler Apotheke“ á 50 Euro gewinnen die Kalender 1748 und 518.

2. Dezember
Je eine Lebkuchenkiste á 60 Euro, gestiftet von Peter Baumbach, erhalten die Kalender 1268, 240, 832, 292, 741, 709, 737, 19, 1.211 und 1.025. Je eine Lebkuchenkiste á 60 Euro, gestiftet von „GForm services“ gehen an die Kalender 689, 838, 102, 985 und 793.
Je einen Tankgutschein á 50 Euro bei „Tanken Schäfer“, gestiftet von „GForm services“ gewinnen die Kalender 1255, 39, 977, 2.072 und 2.416.
Ein Gutschein der Landmetzgerei Terhardt á 50 Euro geht an den Kalender 1.132.

3. Dezember
Einen Gutschein für ein Wellnesswochenende für zwei Personen á 720 Euro, gestiftet von „GForm services“ gewinnt der Kalender 848. Ein Gutschein á 50 Euro vom „Oui Store“ geht an die Nummer 1.790. Ein Gutschein für Heizungs-wartung über 100 Euro von „König Heizung-Sanitär“ erfreut den Besitzer des Kalenders 553.

4. Dezember
Je ein Einkaufsgutschein für den Obstverkauf Schloss Dyck á 50 Euro (gestiftet von „Niklas + Hahn“) geht an die Nummer 2.025, 2.129, 237, (gestiftet von „GForm services“) an die Nummern 1.711, 1.630, 157, 2.043 und 1528. Einen Gutschein á 50 Euro für das Restaurant „Alla Scala“ gewinnt der 1.154. Ein Gutschein á 50 Euro vom „Blumencenter Krüppel“ geht an den Kalender 1.112.

Weiter geht es mit den Gewinnnummern auf Seite 9.

Gläubige an der Brücke

Grevenbroich. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde laden gemeinsam alle zum „Ökumenisches Erfk-Brücken-Treffen“ der beiden Kirchen (mit Glühwein, heißem Kaffee, ...) am dritten Advents-Sonntag um 12 Uhr (nach den beiden Gottesdiensten in „St. Peter und Paul“ und in der Christuskirche) ein.

Schon 1.500 Tickets weg! Die „Vengaboys“ kommen

Das wird die Party des Jahres: Am 25. April kommen zwei der beliebteste 90er-Acts Europas in die Schloss-Stadt: Die legendären „Vengaboys“ und „Mr President aka Layzee“ gastieren in Neuenhausen.

Neuenhausen. Obwohl bisher kaum Werbung gemacht wurde, sind bereits 1.500 Karten verkauft worden. Die Veranstaltung findet in einem riesigen Festzelt auf dem Neuenhausener Kirmesplatz statt.
„Das ist natürlich gigantisch“, freut sich auch Stefan Göddertz, Vorsitzender des Tambour-Corps Neuenhausen, „am Ende sind wir sicherlich ausverkauft. Einmal haben wir das Zelt bereits vergrößert.“
Das Tambour-Corps feiert im Rahmen der „Mega 90er Party“ sein 100-jähriges Bestehen und hat sich für die Organisation Veranstaltungs-Profi Marc Pesch an Bord geholt. „Das ist sicherlich Grevenbroichs größte Veranstaltung im kommenden Jahr“, prophezeit er, „bis zu 2.500 Menschen können dabei sein. Täglich werden etliche Karten verkauft.“
Kein Wunder: Die „Vengaboys“ aus den Niederlanden sind aktuell Europas meistgebuchter und beliebtester 90er-Act. „Das war nicht einfach, die ‚Vengaboys‘ nach Grevenbroich zu holen“, berichtet Pesch, „das Management hat sich zunächst eingehend über die Rahmenbedingungen informiert, aber letztlich zugesagt. Darüber freuen wir uns.“ In den Neunzigern hatten die „Vengaboys“ für Chart-Hits



Die „Vengaboys“ feiern in Neuenhausen.

Foto: MP

in Serie gesorgt. Titel wie „We’re going to Ibiza“, „We like to party“, „Boom Boom Boom“ oder „Up & Down“ fehlen auf keiner 90er-Party rund um den Globus. Bei ihren Auftritten sind die „Vengaboys“ ähnlich wie in den 90ern in schrillen Kostümen und mit spektakulären Dance-Moves

unterwegs. „Die Show wird spektakulär“, sagt auch Stefan Göddertz. Als zweiter Live-Act kommt „Mr President aka Layzee“ nach Grevenbroich. Auch „Mr President“ waren in den 90ern einer der Mega-Acts weltweit. Titel wie „Coco Jambo“, „Up ‘n’ Away“

oder „I’ll follow the sun“ konnten sich allesamt Spitzenpositionen in den weltweiten Charts sichern.

„Layzee und Mr President sind ein Garant für Riesenstimmung“, sagt Organisator Marc Pesch, „deshalb holen wir ihn nach Grevenbroich.“ Zwischen den Acts wird Marc Pesch als DJ die größten Hits aus den 90ern auflegen und für beste Stimmung sorgen.

Karten für die „Mega 90er Party“ in Neuenhausen gibt es ausschließlich online auf tickets.marcpesch.de. Die Frühbucherkarten für 17,50 Euro waren innerhalb von 24 Stunden ausverkauft, aktuell kosten die Tickets 22,50 Euro.

„Wir rechnen damit, spätestens Anfang des Jahres ausverkauft zu sein“, sagen die Veranstalter – das wäre ein großartiger Erfolg zum 100-jährigen Bestehen.

Lichterbogen des Trostes spannt sich um die Welt

Südstadt. Alljährlich stellen Eltern in der ganzen Welt am zweiten Sonntag im Dezember ein Licht ins Fenster im Gedenken an ihr verstorbenes Kind. So entsteht ein Lichterbogen des Trostes, der durch die Zeitverschiebung einmal um die gesamte Erde wandert: „Möge ihr Licht für immer scheinen“, so ist die Grundidee hinter dieser weltweiten Lichterwelle.

Jede und jeder ist herzlich willkommen, ob als Familie oder Einzelperson, auch unabhängig davon, wie lange der Tod des Kindes schon zurückliegt, und für das verstorbene Kind ein Licht entzünden. Auch Eltern von Sternenkinder, also Kindern, die während der Schwangerschaft verstorben sind, sind herzlich eingeladen.

Dieses Jahr steht der Gedenkgottesdienst für verstorbenen Kinder am 18. Dezember um 16 Uhr in „St. Joseph“ in der

Südstadt unter dem unter das Thema „Wir erinnern uns an Dich“.

Krankenhauseelsorgerin Angela Pauen-Böse: „Unseren Besucher werden wir Raum und Gestaltungsmöglichkeiten anbieten, um die Erinnerungen an Ihr Kind beziehungsweise Enkelkind als Möglichkeit zu erleben, Kraft und Trost zu gewinnen.“

Betroffene Eltern haben gemeinsam mit Seelsorgerinnen beider Kirchen und dem Familienzentrums „St. Joseph“ einen Gottesdienst vorbereitet, in dem sich Erwachsene und Kinder unabhängig jeder Religionszugehörigkeit wohlfühlen können.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Chor „Vielharmonie“. Weitere Infos bei Krankenhauseelsorgerin Angela Pauen-Böse (02131/8 88 11 70 oder angela.pauen-boese@erzbistum-koeln.de).

SCHAFFRATH

RED WEEK

40%

AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & TEPPICHE¹⁾

NUR NOCH HEUTE!

SAMSTAG
07.
DEZEMBER

Der Nikolaus KOMMT VORBEI!

11:00-12:00 Uhr
12:30-13:30 Uhr
14:00-15:00 Uhr

AB SOFORT & NUR BIS ZUM 10.12.2024!

+ ZUSATZBONUS²⁾

SCHAFFRATH 250
250€ ZUSATZBONUS
AB 2.500€ EINKAUFSWERT

+ ZUSATZBONUS²⁾

SCHAFFRATH 500
500€ ZUSATZBONUS
AB 5.000€ EINKAUFSWERT

+ ZUSATZBONUS²⁾

SCHAFFRATH 1000
1000€ ZUSATZBONUS
AB 10.000€ EINKAUFSWERT

+ ZUSATZBONUS²⁾

SCHAFFRATH 1500
1500€ ZUSATZBONUS
AB 15.000€ EINKAUFSWERT

AUCH IM **CASA LIVING** UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

SCHAFFRATH

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90

HEINSBERG
Siemensstraße 11

¹⁾ Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 10.12.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Ruf, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“-gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. ²⁾ Gültig ab 2.500 Euro Einkaufswert bis zum 10.12.2024. Zusatzboni nicht miteinander kombinierbar. In unseren Prospekten beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“-gekennzeichnete Artikel und Kleinlektrogeräte. Nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath-OnlineShop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Am Donnerstag, 12. Dezember, findet um 18.30 Uhr im Bernardussaal, Am Markt 3, 41515 Grevenbroich die 33. Sitzung / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Verabschiedung des Kämmerers Herrn Frank Möller
- 3. Dringlichkeitsentscheidungen
- 4. Mittelbereitstellungen
- 5. Personalangelegenheiten
- 5.1. Wiederwahl des Beigeordneten Florian Herpel 645/2024
- 5.2. Wahl eines/einer hauptamtlichen Ersten Beigeordneten für den Geschäftskreis Schulen/Sport, Bildung und Kultur sowie soziale Sicherung, Integration und Inklusion 688/2024
- 6. Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2023 und seiner Anlagen an den Rat 687/2024
- 7. Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2023 gem. § 116a GO NRW 640/2024
- 8. Gebührensatzungen
- 8.1. Gebührenbedarfsberechnung für die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern 2025 728/2024
- 8.2. Gebührenbedarfsberechnung für die Erhebung von Abfallentsorgungsgeldern 2025 730/2024
- 8.3. Abwassergebührenkalkulation 2025 630/2024
- 8.4. Erlass der 25. Änderungssatzung zur Entwässerungsgeldersatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996 631/2024
- 9. Haushalt 2025
- 9.1. Reden der Fraktionsvorsitzenden
- 9.2. Grundsteuerreform: Hebesatzsatzung 2025 729/2024
- 9.3. Haushalt 2025 621/2024-1
- 10. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Vorkaufrechtssatzung im Bereich der Innenstadt 505/2024/2
- 11. Gigabitförderung 2.0 693/2024
- 12. Lärmaktionsplan der Stadt Grevenbroich 722/2024
- 13. Beratungspunkte Ausschüsse
- 13.1. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Ausschusses für Planung und Mobilität
- 13.1.1. Beschluss zur Festlegung eines Stadtumbaugebietes gemäß § 171b BauGB für den Bereich des integrierten Stadtentwicklungsgebietes „Flutgrabenquartier“ 586/2024/1
- 13.1.2. Entwicklung der PSW-Flächen Kraftwerk Neurath - Beschluss des Strukturkonzeptes 598/2024/1
- 13.1.3. Beschluss eines städtebaulichen Rahmenplanes zur nachhaltigen Entwicklung des Bahnhofsquartiers im Ortsteil Stadtmitte 610/2024/1
- 13.1.4. Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. G 170 A „Neurather Straße“ – Ortsteil Allrath hier: erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) 603/2024/1
- 13.2. Entscheidung über Beratungspunkte aus dem Ausschuss für Soziales, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Demografie
- 13.2.1. Aufnahme des Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Inklusionsbeirates als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Demografie 562/2024/1
- 13.3. Entscheidung über Beratungspunkte aus dem Betriebsausschuss Abwasseranlagen
- 13.3.1. Bestellung einer neuen Betriebsleitung zum 01.01.2025 627/2024
- 13.3.2. Erlass einer Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Abwasseranlagen 629/2024
- 13.3.3. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasseranla-

- gen 2025 633/2024
- 13.4. Entscheidung über Beratungspunkte aus dem Ausschuss für Strukturwandel, Arbeit, Digitalisierung und Innovation
- 13.4.1. Smart-City-Strategie Grevenbroich 609/2024/1
- 13.5. Entscheidung über Beratungspunkte aus dem Jugendhilfeausschuss
- 13.5.1. Verzicht auf Rückzahlungen von Betriebskostenzuschüssen der Deutsordens Jugend- und Familienhilfe Elsen gem. GmbH 578/2024/1
- 13.5.2. Einmalige Bezuschussung zu den Betriebskosten der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH; hier: Familienzentrum Blumenwiese 579/2024/1
- 13.6. Entscheidung über Beratungspunkte aus dem Sport- und Bädereusschuss
- 13.6.1. Benennung der Sportanlage in Grevenbroich Neukirchen in „Bahndamm Stadion“ 591/2024/1
- 14. Besetzung der Einigungsstelle 682/2024
- 15. Beteiligungsbericht 2022 692/2024
- 16. Beantwortung Anträge und Anfragen aus den letzten Sitzungen
- 16.1. Anfrage zu „Cannabis Social Clubs“ (Anfrage Nr.:76/2024) 433/2024/1
- 16.2. Anfrage zur Sicherheit im Bahnhof Grevenbroich (Anfrage Nr.:77/2024) 434/2024/1
- 16.3. Anfrage zum Datenschutz in der Smart City (Anfrage Nr.:91/2024) 556/2024/1
- 16.4. Anfrage Elsbachtunnel (Anfrage Nr.:73/2024) 401/2024/1
- 16.5. Pflege von öffentlichen Grünflächen/Spielplätzen/Straßenbegleitgrün durch die Stadtbetriebe Grevenbroich (Anfrage Nr.:71/2024) 387/2024/1
- 16.6. Blindenleitsystem Rheydter Straße / Dechant-Schütz-Straße 213/2023/1
- 16.7. Hebräische Erweiterung der Beschilderung des Synagogenplatzes in der Stadtmitte (Antrag Nr.:82/2023) 520/2023/1
- 16.8. Instandhaltung und Reinigung von Sportanlagen (Anfrage Nr.:84/2024) 492/2024/1
- 16.9. Fahrradboxen am Bahnhof (Antrag Nr.:94/2024) 553/2024/1
- 16.10. Anfragen zu Sporthallenkapazitäten (Anfrage Nr.:79/2024) 485/2024/1
- 16.11. Förderung des Ehrenamts 432/2024/1
- 17. Schriftliche Anträge
- 17.1. Anträge der SPD-Fraktion
- 17.2. Anträge der CDU-Fraktion
- 17.2.1. Ausstattung der städtischen Kindertageseinrichtungen mit mobilen Endgeräten für Erzieherinnen und Erzieher (Antrag Nr.:146/2024) 757/2024
- 17.2.2. Beachvolleyballanlagen für die Öffentlichkeit zugänglich machen (Antrag Nr.:147/2024) 758/2024
- 17.2.3. Errichtung eines Bevölkerungsschutzzentrums im Stadtgebiet (Antrag Nr.:148/2024) 759/2024
- 17.2.4. Mehr Sitzungen des Sportausschusses ansetzen (Antrag Nr.:149/2024) 760/2024
- 17.2.5. Reha-Sport im Schlossbad ermöglichen (Antrag Nr.:150/2024) 761/2024
- 17.2.6. WLAN in städtischen Kindertageseinrichtungen einrichten (Antrag Nr.:151/2024) 762/2024
- 17.2.7. Wieder Zahnputzen in städtischen Kindertageseinrichtungen ermöglichen (Antrag Nr.:152/2024) 763/2024
- 17.2.8. Ausschussumbesetzung (Antrag Nr.:153/2024) 764/2024
- 17.3. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 17.3.1. Igel besser vor Mährobotern schützen - Fahrzeiten regulieren (Antrag Nr.:131/2024) 742/2024
- 17.3.2. Umbesetzung (Antrag Nr.:132/2024) 743/2024

- 17.3.3. Prüfauftrag Mobilitätslabor (Antrag Nr.:134/2024) 745/2024
- 17.4. Anträge der FDP-Fraktion
- 17.4.1. Ein Jahr Tempolimit auf der A46: Zeit für eine Evaluation (Antrag Nr.:100/2024) 635/2024
- 17.5. Anträge der Fraktion Mein Grevenbroich
- 17.5.1. Umfeldverbesserung Grevenbroich Südstadt (Antrag Nr.:136/2024) 748/2024
- 17.5.2. Berichterstattung zur Entwicklung des Rheinlandklinikums (Antrag Nr.:137/2024) 749/2024
- 17.5.3. Ausschussumbesetzung (Antrag Nr.:138/2024) 750/2024
- 17.5.4. Wilde Müllablagerungen und Sperrmüll im Stadtgebiet (Antrag Nr.:139/2024) 751/2024
- 17.5.5. Entwendete Einkaufswagen im Stadtgebiet (Antrag Nr.:141/2024) 753/2024
- 17.6. Anträge der UWG-Fraktion
- 17.6.1. Glasfaserversorgung in den nördlichen Stadtteilen insbesondere in Gruissem (Antrag Nr.:102/2024) 637/2024
- 18. Gemeinschaftsanträge
- 19. Schriftliche Anfragen
- 19.1. Anfragen der SPD-Fraktion
- 19.2. Anfragen der CDU-Fraktion
- 19.2.1. Fitness Locations im Stadtgebiet einrichten (Anfrage Nr.:143/2024) 754/2024
- 19.2.2. Stand zur Partnerschaft mit der spanischen Stadt Cangas de Onis (Anfrage Nr.:144/2024) 755/2024
- 19.2.3. Sanierung zweier Tennisplätze des TC Gustorf 1980 e.V. auf Grund von Bergsenkungsschäden (Anfrage Nr.:145/2024) 756/2024
- 19.3. Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 19.3.1. Notfallversorgung in Grevenbroich (Anfrage Nr.:104/2024) 639/2024
- 19.3.2. Beteiligungsverfahren zur Definition des landesweiten Radvorrangnetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Anfrage Nr.:128/2024) 739/2024
- 19.3.3. Sachstand Antrag 74/2023 „Naturschutzgebiet An der Schwarzen Brücke vergrößern“ (Anfrage Nr.:133/2024) 744/2024
- 19.3.4. Situation der Radstation (Anfrage Nr.:135/2024) 746/2024
- 19.4. Anfragen der FDP-Fraktion
- 19.4.1. Sanierung der Straße Auf dem Mergendahl (Anfrage Nr.:96/2024) 557/2024
- 19.5. Anfragen der Fraktion Mein Grevenbroich
- 19.5.1. Sachstand Abfall- und Sperrmüllentsorgung durch die Firma Schoenmakers (Anfrage Nr.:140/2024) 752/2024
- 19.6. Anfragen der UWG-Fraktion
- 19.7. Anfragen von Einzelratsmitgliedern
- 19.7.1. Anfrage Sozialer Wohnungsbau (Anfrage Nr.:97/2024) 558/2024
- 19.7.2. Soziale Kürzungen (Anfrage Nr.:127/2024) 686/2024
- 19.7.3. Anfrage Verkehrslenkung (Anfrage Nr.:98/2024) 559/2024
- 19.7.4. Anfrage zu Bushaltestelle Goethestr. in GV-Elsen (Anfrage Nr.:105/2024) 656/2024
- 19.7.5. Anfrage zum Kauf von einem Gießroboter für städtische Friedhöfe (Anfrage Nr.:106/2024) 657/2024
- 19.7.6. Anfrage zu Hilfsangeboten der Stadt Grevenbroich für Obdachlose (Anfrage Nr.:107/2024) 658/2024
- 19.7.7. Anfrage zur kommunalen Wärmeplanung (Anfrage Nr.:108/2024) 659/2024
- 19.7.8. Anfrage zu Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber (Anfrage Nr.:126/2024) 677/2024
- 19.7.9. Anfrage zur Einführung von Videoüberwachung an städtischen Schulen (Anfrage Nr.:129/2024)

- 19.7.10. Anfrage zu Smart City (Anfrage Nr.:130/2024) 741/2024
- 19.7.11. Anfrage zur Unterbringung von Obdachlosen (Anfrage Nr.:142/2024) 747/2024
- 20. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 20.1. Aktuelle Flüchtlingssituation in den Kommunen - gemeinsame Schreiben der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss, hier: Antwortschreiben 547/2024/1
- 20.2. Notfallversorgung in Grevenbroich

Nicht öffentlicher Teil

- 1. Dringlichkeitsentscheidungen
- 2. Auftragsvergaben
- 2.1. Sanierung Dreifeldturnhalle Grevenbroich-Süd 736/2024
- 3. Grundstücksangelegenheiten
- 3.1. Tausch von städtischen Ackerflächen 727/2024
- 3.2. Grundstücksverkauf Am Gasthausbusch
- 3.3. Sprachregelung bei der Veräußerung gewerblicher Grundstücke oder Immobilien 738/2024
- 4. Personalangelegenheiten
- 4.1. Eingruppierung des Kämmerers 643/2024
- 5. Gesellschafterversammlung der SEG
- 5.1. Änderung der Gesellschaftsverträge der SEG und der GFWS 732/2024
- 5.2. Anpassung der Gesellschaftsverträge und Satzungen städtischer Beteiligungen an die geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei den Tochtergesellschaften der NEW Kommunalholding - hier: 3. NKf-Weiterentwicklungsgesetz mit Anpassungen 731/2024
- 6. Änderung der Gesellschaftsverträge der SEG und der GFWS 734/2024
- 7. Anpassung der Gesellschaftsverträge und Satzungen städtischer Beteiligungen an die geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei den Tochtergesellschaften der NEW Kommunalholding 694/2024
- 8. Bekanntgabe Aufträge
- 9. Beantwortung von Anträgen und Anfragen aus den letzten Sitzungen
- 10. Schriftliche Anträge
- 11. Schriftliche Anfragen
- 12. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

**Klaus Krützen
Bürgermeister**

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1, 41515 Grevenbroich

Kaster. Pünktlich zur Heizperiode startete die Stadt Bedburg mit der Kampagne „Smartes Heizen mit Holz“. Ziel ist es, die lokale Luftverschmutzung

durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern. Mit Hilfe des kostenlosen „Ofenführers-

Neu: der Bedburger Ofenführerschein

scheins“ können die lernen, wie das richtige Feuern umwelt-schonender und preiswerter

gelingen kann. „Nach aktueller Forschungslage ist es möglich, die Feinstaubbelastung um

50 Prozent, den CO₂-Ausstoß um bis zu 35 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe

um bis zu 50 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung ist, dass die Holzöfen richtig bedient werden“, berichtet Klimaschutzmanagerin Lisa Hans. Wer den

Ofenführerschein also kostenlos absolvieren will, kann einen Zugangscode anfordern: <https://www.ofenakademie.de/stadt-bedburg/>.



Die Kaufmanns

Grevenbroich. Bürgermeister Klaus Krützen besuchte kürzlich das Ehepaar Dieter und Elvira Kaufmann in Neuss, um über Möglichkeiten zu sprechen, wie die Geschichte ihres in 2014 geschlossenen weltbekannten Restaurants „Zur Traube“ für das Stadtarchiv Grevenbroich aufbereitet und bewahrt werden kann. Das Ehepaar Kaufmann betrieb das legendäre Restaurant „Zur Traube“ über Jahrzehnte und brachte mit seiner Spitzenküche, die zwei Michelin-Sterne erhielt, internationales Renommee nach Grevenbroich. Zu den Gästen der „Traube“ zählten Staats- oberhäupter, Künstler und prominente Persönlichkeiten, die das Haus an der Bahnstraße als Adresse für höchste kulinarische Ansprüche schätzten. Dieter Kaufmann wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und in einer Aktion des Erft-Kurier zum „besten Grevenbroicher“ gewählt. Krützen: „Die Erinnerungen der Kaufmanns sind wertvolle Zeitdokumente, die viel über die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung Grevenbroichs erzählen.“ Bei dem Gespräch vereinbarten der Bürgermeister und das Ehepaar Kaufmann, weitere Schritte zur Archivierung ihrer Erinnerungen und Dokumente zu prüfen.



„Lions“-Gewinner

Grevenbroich. Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Erft-Kurier wieder alle Gewinner im Rahmen der „Lions-Adventskalender“-Aktion. Alle Angaben sind dabei ohne Gewähr.

5. Dezember
Je ein Prägedruck mit Rahmung im Wert von 300 Euro von Franz Anton Lenze gewinnen die Nummern 1186 und 953. Ein Geschenkkorb im Wert von 50 Euro von der „Bäckerei Herter“ freut den Kalenderbesitzer 2190. Und ein Weinpräsent á 50 Euro vom „Fausten Edeka-Markt“ geht an die Nummer 750.

6. Dezember
Je ein „Apple iPad“ geht an die Kalendernummern 110 (von Wolfgang Schuster) sowie (gestiftet von „Lions“-Mitgliedern) an 542, 1519, 1.049 und an 2.336 (vom Ing.-Büro Küchler). Einen Gutschein á 50 Euro von „PH Moden Petra Hölscher“ gewinnt der Kalender 1.370. Ein Gutschein á 60 Euro für die „Vinhoteca Centro“ geht an den Kalender 1489.

7. Dezember
Einen Verzehrsgutschein über 200 Euro im Restaurant „Drei Könige“ gewinnt der Kalenderbesitzer 2555. Je ein Blumengesteck im Wert von 50 Euro von „Ambiente Blumen Esser“ geht an 2.343 und an 1948. Ein Gutschein á 50 Euro für die „Sack GmbH“ erfreut den Kalenderbesitzer 1.330. Je einen Gutschein á 50 Euro für das „Café Pesch“ gewinnen die Nummern 1674, 1.634, und 1.311. Je einen Crash-Tanzkurs á 70 Euro im „Tanzstudio Köster“ geht an 1.414, 2.185, 1.188, 63 und 89. Ein Gutschein á 50 Euro für die Bäckerei Mattheisen erfreut den Kalendereinhaber 435.

Herzlichen Glückwunsch!



Martina Suermann-Igné von „Mein GV“.

Einsame Einkaufswagen

Grevenbroich. Das Abstellen von ordnungswidrig mitgenommenen Einkaufswagen im öffentlichen Raum wie auch auf privaten Grundstücken hat deutlich zugenommen, haben die Aktiven von „Mein GV“ beobachtet. „Man findet sie oft fern ab von den Supermärkten, wo Kunden sie nach dem Einkauf eigentlich wieder in Wagenreihen schieben sollten, um ihre Pfandmünze zurückzubekommen. Statt Einkäufen liegt manchmal Müll in den Stahldrahtkörben der Einkaufswagen. Die meisten jedoch stehen oder liegen leer in der Innenstadt, in den Seitenstraßen und im Stadtgebiet herum“, schreibt Martina Suermann-Igné in einem Antrag an den Rat, der das klare Ziel hat, die Eigentümer in die Pflicht zu nehmen. Die Entsorgung oder Abholung der Einkaufswagen gestaltet sich nämlich bisweilen schwierig. Es komme leider auch vor, dass die Eigentümer der entwendeten Einkaufswagen nicht sehr motiviert seien, ihr durch ihre Kunden widerrechtlich abgestelltes Eigentum von den diversen Grundstücken zu entfernen, obwohl sie als Eigentümer eine Sicherungspflicht für ihr Eigentum haben und dementsprechend für die Einkaufswagen verantwortlich sind.“ Suermann-Igné: „Grundsätzlich ist es nicht die Aufgabe der Stadtbetriebe oder der Bürger herrenlose Einkaufswagen einzusammeln. Dies ist mit Zeit und Kosten verbunden, die am Ende auf den Gebührenzahler umgelegt werden.“ Von der Verwaltung erwartet sie nun Lösungsvorschläge.

Besuchen Sie uns im Netz:
www.erft-kurier.de

Advents-Lichter auf der Erft

Grevenbroich. Nicht nur Weihnachts-Biker oder Weihnachts-Traktoren zaubern aktuell Klein und Groß ein Lächeln ins Gesicht – auch die Grevenbroicher Kanuten sorgen jetzt für weihnachtliche Stimmung an und auf der Erft. Spaziergänger freuten sich über das für viele überraschende Spektakel in der Dämmerung. Blinkend, funkelnd und leuchtend waren am Samstag gut ein Dutzend Kajaks und Canadier unterwegs. Von der Wildwasserstrecke, vorbei am Tiergehege, bis hin zur Neuenhausener Brücke schlängelte sich das farbrige Lichterband. Immer wieder wurde das Paddelgeräusch von weihnachtlichen Klängen durchbrochen. Eine Stimmung, die für die Teilnehmer sicherlich unvergesslich bleiben wird. Schon im Vorfeld hatten sich die Nachwuchs-Paddler zum Schmücken der Boote verabredet. „Die haben sich wieder richtig ins Zeug gelegt“, war dann auch von der einen oder anderen stolzen Mutter zu hören, während die Väter meistens

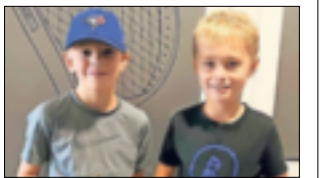


Lichter-Paddeln: Grevenbroicher Kanuten bringen die Erft zum Leuchten. Foto: Ruth Wiedner-Runo

noch mit breitem Klebeband an der weihnachtlichen Boots-Deko ihrer Schützlinge Hand anlegten. Für Philipp Lierenfeld (14) war es das zweite Lichter-Paddeln: Und auch er hatte nachgelegt. Neben den 100 leuchtenden Birnchen thronte auf seinem roten Kajak jetzt auch ein singender Weihnachtsmann – natürlich beleuchtet. „Ich bin schon etwas aufgeregt“, gestand Marie Lutz im Vorfeld. Die zehn Jahre alte Nachwuchs-paddlerin, die jüngste im Reigen, hatte beim Schmücken Unter-

stützung von Papa Paul und Schwester Johanna. Auf's Wasser musste sie dann aber allein. Marie meisterte die sportliche Herausforderung mit Bravour und erklärte noch vor dem Duschen: „Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei.“ Elias Janssen wusste bereits, auf was er sich einzustellen hatte. Der 13-jährige war zum dritten Mal am Start und präsentierte als Neuerung eine aufwendige Helmbeleuchtung. Eine wärmende Mütze durfte dabei aber nicht fehlen, schließlich waren

die Erft-Kanuten fast eineinhalb Stunden auf dem Wasser unterwegs. KCG-Geschäftsführer Jens Reibiger, der für das Lichter-Paddeln wieder sein Nikolaus-Kostüm ausgepackt hatte, entschied dann in Höhe der Neuenhausener Brücke, die Rückfahrt anzutreten. Am Bootshaus wartete nicht nur eine warme Dusche auf die Teilnehmer, sondern auch KCG-Vorsitzender Karl-Peter Reinders, unterstützt von Sieglinde Lierenfeld, mit Reibekuchen, Kinderpunsch und Glühwein. -wi



Joscha Witte (links) mit seinem Finalgegner.

Kleiner Meister

Neuenhausen. Ganz schön stolz ist Joscha Witte (8) vom TC Welchenberg und das mit gutem Grund. Schließlich hat der Neuenhausener bei den Jugendbezirksmeisterschaften der Altersklassen U8 und U9 in Viersen gekämpft, gewonnen und wurde am Ende Bezirksmeister. Witte gewann die Vorrundenspiele souverän. Beim Halbfinale gegen Louis Lang vom CHTC wurde es noch mal richtig spannend. Doch er zeigte Nervenstärke und konnte das Match mit 7:6 und 7:5 für sich entscheiden. Im Finale spielte der Neuenhausener gegen Julius Steffen vom Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 und gewann 6:3 6:2.

JETZT ZUSCHLAGEN!

GÜLTIG BIS 10.12.

MEGA

PRÄMIEN

bei Knuffmann

KNUFFMANN-PRÄMIE¹⁾

5.000€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 10.000,- €

KNUFFMANN-PRÄMIE¹⁾

3.500€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 7.000,- €

KNUFFMANN-PRÄMIE¹⁾

1.500€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 3.000,- €

KNUFFMANN-PRÄMIE¹⁾

1.000€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 2.000,- €

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann

Krefeld Hülser Str. 300

Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

¹⁾ Gültig für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 10.12.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tallor. Nicht verküpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel.

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser
Einrichtungshaus

Teilzeit/Nebenbeschäftigung



Wir suchen zuverlässige Zusteller m/w/d

für die Verteilung des Erft-Kuriers am Samstag: Orken-Schillerstr., Hülchrath, GV Südstadt-Herkenbusch, Grevenbroich-Gilbachstraße, Gustorf-Stadtwald, Kaster-Beatrixstraße, Gustorf-Stadtwald, Königshoven-Kirchplatz, Kapellen-Am Lerchensporn

Bewerbungen per Mail an: rkn@panorama-vertrieb.de oder Tel.: 02131/404 152

Wir suchen zuverlässige, engagierte Fahrer m/w/d in Teilzeit 20 bis 30 Std./Wo. oder als Minijob ca. 2-3 Std./tägl. zum Ausfahren von Speisen & Lebensmitteln für Kantinen/ Schulen/Kitas.

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ 18 Std./W. sow. 538€ n. GV/Neuss ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeig.)

Busfahrer (m/w/d) mit FS-Kl.D gesucht. 02182/8287933 Busreisen Labudda

Stellengesuche

Suche Arbeit im Bereich Innen/ Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden.

Suche Arbeit im Bereich Innenputz / Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen

24-Stundenbetreuung, zu bezahlbaren Preisen.

Gärtner sucht alle Art von Gartenarbeiten, von privat.

Suche Stelle als Pflegerin oder Betreuerin.

Allrounder sucht Nebenbeschäftigung.

MITARBEITER (m/w/d) gesucht!

Die Carl Dicke GmbH ist seit mehr als 125 Jahren am Standort Mönchengladbach ein familiär geführter, starker Partner im Chemiehandel.

WIR SUCHEN: Logistik & Produktion, LKW-Fahrer, Azubis

Hauspersonal/ Putzhilfe

Erfahrene, deutschspr., motorisierte (Auto) Haushaltshilfe in Neuss / Grimlinghausen gesucht.

Du suchst einen Job? Wir suchen Dich!

Wir suchen Dich (M/W/D) für den Betrieb unserer automatischen Reinigungsstraße für Mehrwegbecher an unserem Standort in Grevenbroich.

Du bist als

- Vollzeitkraft mit 40 Std./Woche
• Teilzeitkraft 25 Std./Woche mit 8Std./Tag

in unserem Team willkommen.

Zu Deinen Aufgaben gehören die Annahme der Becher, die Erfassung in unserer EDV, das Befüllen der Reinigungsstraße mit den zu reinigenden Bechern, das Verpacken der sauberen Becher und die Vorbereitung für den Versand.

Was wir bieten:

- Attraktives Festgehalt
• 13. Monatsgehalt
• Unbefristete Festanstellung
• Vermögenswirksame Leistungen

Interesse? Dann sende bitte Deine Kurzbewerbung – bitte E-Mail- Adresse und Handynummer angeben – ganz einfach und ausschließlich an

bewerbung.grevenbroich@pco-group.com

und wir melden uns umgehend bei Dir.

PCO Group GmbH Herr Karaarslan Konrad-Zuse-Str. 14 41516 Grevenbroich

Stellenangebote

Pizzabäcker m/w/d ab sofort gesucht, Pizzeria Roma in Kaarst

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt: Karosseriebauer, Fahrzeuglackierer, Industriellackierer-/Meister, Fahrzeugwäscher (m/w/d)

Wir erwarten von Ihnen: – eine abgeschlossene Berufsausbildung – selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen, dynamisch wachsenden Unternehmen.

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen.

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke

SCHUMACHER Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden

Wir suchen SIE!



Die Kurier Verlag GmbH ist mit ihren in Neuss, Kaarst, Grevenbroich, Rommerskirchen und Jüchen erscheinenden Anzeigenblättern und Magazinen seit über 45 Jahren ein verlässlicher und leistungsstarker Werbepartner für Handel, Handwerk, Dienstleistung und Privatpersonen.

Unsere Mitarbeiter haben zum Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich beigetragen. Motivation, Engagement und Erfolgsorientierung werden in jeder Abteilung unseres Hauses gelebt.

Für unseren Bereich Media Sales suchen wir eine/n erfolgsorientierte/n, dynamische/n

Mediaberater Print & Online (m/w/d)

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, können sich flexibel Ihrem gegenüber anpassen und dabei selbstbewusst auftreten.

Dann können Sie nach einer gründlichen Einarbeitung und Schulung, auch als Berufseinsteiger, schnell Verantwortung in unserem Unternehmen übernehmen.

Teamorientierung und Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe des frühest möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: KURIER Verlag GmbH, zu Hd. Frau Jana Schubert, jana.schubert@stadt-kurier.de



SIE sucht IHN

Marion, 48 J., Lehrerin, hübsch, mit warmer Herzlichkeit, natürlicher Art und dem schönsten Lächeln dieser Welt.

Andrea, 53 J., med.-techn. Assistentin, sehr nett + sympathisch, gepflegt, humorvoll, eine gute Köchin.

Nina, 55 J., Erzieherin, attraktiv, mit strahlendem Lächeln, sie treibt Sport (wandern, Fitness, schwimmen).

Sonja, 56 J., Diplom-Kauffrau, eine aparte Frau, nach der sich die Männer umdrehen, lange Haare, schlanke Figur.

Ulrike, 59 J., IT-Beraterin, super nett, Top - Figur, eine tolle Frau, die fest im Leben steht.

Silvia, 62 J., gel. Altenpflegerin, sehr liebevoll, eine sehr warmherzige Frau mit viel Herzensbildung.

Annette, 64 J., Hauswirtschafterin, sehr warmherzig, weibliche, vollbusige Figur, liebes Lächeln.

Marita, 67 J., Krankenschwester, hübsch, feminin mit jugendlicher Ausstrahlung, anschlussfähig.

Christa, 68 J., Bankkauffrau i.R., eine wirklich gut aussehende Frau, warmherzig, ausgeglichene, sportlich (wandern, Fitness).

Renate, 70 J., Krankenpflegerin i.R., eine Frau mit herrlich weibl. Ausstrahlung, einfühlsam und zärtlich.

Liebeskompass Liebe suchen & finden!



Doris, 72 J., Akademikerin, sehr gut-aussehend, humorvoll, mehrsprachig, aufgeschlossen, musikalisch.

Ute, 73, Krankenschwester i.R., hübsche Witwe, sehr natürlich + empathisch, gepflegt, herzlich, eig. Auto.

Martha, 75 J., hübsche Witwe, sympathisch, feinfühlig, zärtlich, hilfsbereit, humorvoll, unkompliziert.

Eva-Maria, Mitte 70, Betriebswirtin i.R., adrette Witwe mit einem Herzen aus Gold, schöne feminine Figur.

ER sucht SIE

Jonas, 55 J., selbst. Unternehmer, schlank, sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), er reist gerne.

Rainer, 61 J., selbst. Gärtner, fröhliche Wesensart, gut aussehend, ausgeglichene, eig. Pkw.

Hans-Jürgen, 64 J., ein Mann mit Herz Witwer mit einer Schulter zum anlehnen, er mag die Natur, ist handwerklich geschickt.

Simon, 65 J., techn. Beamter i.R., gut aussehend, 1,80 m, warmherzig, mit jeder Menge Humor.

Manfred, 68 J., höflicher Witwer, wirklich sehr nett, schlank, humorvoll, ausgeglichene Art.

Lothar, 70 J., Handwerksmeister i.R., verwitwet, ein richtiger Gutmensch, 1,80 m, er liebt schöne Reisen.

Ulrich, 72 J., Seminarleiter i. R., sportlich, gut aussehend, jung gebliebene Art und Ausstrahlung.

Günther, 76 J., Diplom-Ingenieur i.R., charmante, höfliche Art mit Liebe zur Musik, Musicals, Film.

Walter, 78 J., fröhlicher Handwerker i.R., ein wirklich netter Mann mit dem Lachen eines Laubstubs.

Reinhard, 80 J., Chemikant i.R., ein wirklich sehr netter, gepflegter Mann, feinfühlig, zuverlässig.

Klaus, 83 J., selbst. Unternehmer i.R., gepflegter Witwer, körperlich und geistig fit.

Udo, 85 J., warmherziger Senior, lieber, netter Witwer, große, stattliche Erscheinung, fit, aufmerksam.



Die Geschwister Hahn sind Ausnahmetalente.

Wieder Konzerte im Kloster

Langwaden. Die beliebte Reihe „Konzerte im Kloster“ wird im nächsten Jahr fortgesetzt. In der Konzertsaison 2025 darf das Publikum fünf ausgewählte Konzerte mit renommierten Musikern im Stefansaal des Klosters Langwaden erwarten. Am 9. Februar reisen die hochbegabten Geschwister Laetitia und Philip Hahn (Klavier) nach Langwaden und eröffnen die Klassikreihe 2025 mit Werken

von Chopin, Liszt und Mozart. Am 9. März ist das Duo „Ping Pong Rouge“ (Violine und Akkordeon) zu Gast im Kloster. Die Konzertbesucher können sich auf einen Nachmittag mit Werken von Piazzolla, Cibolla, Melo und Firpo freuen. Nach einer Sommerpause wird die Klassikreihe am 5. Oktober mit der Berliner Ausnahmepianistin Gerlind Böttcher fortgesetzt. Weiter geht es am 9.

November mit der in Moskau geborenen Pianistin Nadezda Pisareva. Präsentiert werden Werke von Chopin und Schumann. Den vorweihnachtlichen Schlusspunkt der Konzertreihe 2025 setzen am 7. Dezember Pamela Coats (Klarinette) und Carmen Stefanescu (Klavier) mit Werken von Debussy, Faure und Saint-Saens. Alle Konzerte beginnen sonntags um 16.30 Uhr, Auffüh-

rungsort ist der „Stefansaal“ des Klosters. Einzelkarten gibt es in der „Villa Erckens“ oder bei www.stadt-grevenbroich.reservix.de zum Preis von 14 bis 16 Euro. Das Klassikabonnement für alle fünf Konzerte ist bereits ausgebucht. Informationen zur Klassikreihe beim Fachbereich Bildung/Kultur, Carmen Esser unter 02181/608-657 oder carmen.esser@grevenbroich.de.

Der Tod kann unseren lieben Freund nehmen,
aber nicht die Erinnerung an ihn.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen
von unserem Zugkameraden

Walter Paul

Die Mitglieder und Frauen
des Jägerzuges »Veilchenblau«
Rommerskirchen-Gill



Herzlichen Glückwunsch

Zur *Diamantenen Hochzeit* von

Hans und Marita Wachtmeister



5. Dezember 1964

60 Jahre gemeinsam erleben,
nicht vielen ist dieses Glück gegeben.
60 Jahre ist eine Zeit,
ihr habt sie geteilt in Freud und Leid.
Gemeinsam habt ihr es so weit gebracht,
gebt weiter aufeinander acht.

Es gratulieren
Dieter, Andrea, Ira, Josef
und Alina & Leon mit Ria
und Mio



5. Dezember 2024

In Gedenken

Danksagung



Fritz Lingweiler

† 4. Oktober 2024

Danke

für jede stumme Umarmung, für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft sowie für die vielen großzügigen Geldspenden.

Ein ganz besonderer Dank von uns soll alle Menschen erreichen, die in der für uns schweren Zeit ihn liebevoll betreut, uns in allen Belangen unterstützt und ihm zuletzt auch einen würdigen Abschied bereitet haben.

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und dass so viele ihn auf seinem letzten Weg mit uns zusammen begleitet haben. Das hat uns sehr bewegt.

Dafür von Herzen Danke!

Trude, Monika und Walter, Kevin und Jaqueline

Benjamin

Grevenbroich-Neurath, im Dezember 2024

Statt Karten

Ihn zu lieben war so leicht.
Ihn zu verlieren ist so schwer.

Trauerratgeber

Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> –
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Heinz Bürger

* 3.6.1940 † 29.11.2024

In Liebe:

Lucie

Angela und Ondrey
mit Shalomi und Simeon

Holger und Sandra

Horst-Dieter und Dorothea
und Anverwandte



Trauerhaus Bürger c/o Bestattungen R. Geller, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch, dem 18.12.2024, um 13.00 Uhr in der Lukaskirche in Grevenbroich-Orken, Noithausener Straße 75; anschließend ist die Ascheverstreung auf dem Friedhof Elsen, Deutsch-Ritter-Allee.



Ein Jahr ist es nun her,
aber es schmerzt immer noch sehr.
Du gingst aus dieser Welt,
aber nicht aus unseren Herzen.

1. Jahrgedächtnis Leo Krüll

05.12.2023

Nicole und Frank
Ute und Thorsten

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Maria Dusend

† 23. Oktober 2024

Wir danken allen von Herzen, die auf persönliche und liebevolle Weise durch tröstende Worte geschrieben oder gesprochen, Blumen, Spenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Freundschaft und Wertschätzung gezeigt haben.

Christel Steinhäuser und Friedhelm Dusend
im Namen der Familien

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Geburt in Noithausen.

Wenn ich könnt flöch ich hüh zo dir
Su hüh der Wind mich dräht
Un ich wünsch do flöchs noh neven mir
Iwig öm de Aäd

Franz Josef Lintermann

† 5. November 2024

Danke sagen wir allen,

die unseren geliebten Franz Josef auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben und den Händedruck, wenn Worte fehlten, für Geldspenden und alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Gisela Lintermann
Saskia und Henrik Finck
mit Jannik und Jona

Rommerskirchen, im Dezember 2024

Wir sind dankbar für die Zeit,
die wir mit dir hatten.

Weidmannsruh!



Herbert Hammermüller

* 18. 10. 1934 † 28. 11. 2024

In liebevoller Erinnerung:

Hildegard
Ernst und Anke
Benedikt und Stephanie
mit Carolina
Nora und Noel
Doris und Rudolf
Stefanie und Hanno
Thomas und Lilly
und Anverwandte

Familie Hammermüller / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird am Freitag, dem 13. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neuenhausen gehalten; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Statt Karten

Josef Granderath

* 5. 4. 1936 † 8. 11. 2024

Aufrichtigen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Christine mit Familie

Grevenbroich, im Dezember 2024

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag,
dem 22. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen.

Bestattungshaus Willmen

Telefon 02181 - 818181
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de

Ich glaub daran, dass die Sterne, die wir sehen
all jenen den Weg leuchten, die einmal von uns gehen . . .

statt Karten

Monika Bohn

geb. Burbach

† 21. Oktober 2024

Aufrichtigen Dank
allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Herbert Bohn und Familie Adi Burbach
im Namen der Familien

Grevenbroich-Gindorf, im Dezember 2024



Ein weiteres Jahr ohne dich ...
Sechs Jahre sind vergangen,
jedoch kein Tag,
an dem wir nicht an dich denken.



Uschi Wolf
geb. Benz
* 4. November 1942 † 3. Dezember 2018

In liebevoller Erinnerung
Heinz Wolf, Kinder, Enkel und Familie

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.*

Heinz Buschbell
† 9. November 2024

Wir danken allen, die seiner in Worten, Briefen und Blumen gedachten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns trösteten.

Anita Knabben
Adelheid und Norbert Holzem
und alle Anverwandten

Rommerskirchen, im Dezember 2024
Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 21. Dezember 2024, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für Deine Müh,
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.

Cilli Müsch
geb. Buschbell
† 1. November 2024

Für die herzliche Anteilnahme sagen wir allen unseren Dank

Im Namen aller Angehörigen:
Kinder und Enkel

Rommerskirchen, im Dezember 2024
Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 21. Dezember 2024, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.


Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selber gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und ein Trost für alle.

Walter Paul
* 19. Januar 1940 † 25. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Therese
Beate und Hans-Otto
Elke und Michael
Annika und Daniel
mit Emilia und Mathilda
Sebastian
Helena
und alle Verwandten

Trauerhaus Paul c/o Bestattungen Fischer
Bahnstr. 20, 41569 Rommerskirchen

Die Verabschiedung feiern wir am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofe „Am Teebaum“.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Stiftung Deutsche Krebshilfe.
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Stichwort: TF- Walter Paul.



Still ruhen deine fleißigen Hände,
einfach und bescheiden lebstest du.
Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
hab' Dank und schlaf' in stiller Ruh.

Johann Berg
* 4. April 1935 † 29. November 2024

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lucie Berg, geb. Vetten
Otfried und Vera Berg
mit Tabea
Alena und Dila
Anverwandte und Freunde
und Freunde

Trauerhaus Berg / Bestattungen Knabben
Hansendstraße 40, 41517 Grevenbroich - Frimmersdorf

Die Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 11. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Frimmersdorf. Anschließend geleiten wir die Urne des lieben Verstorbenen zur Grabstelle. Von Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen..



*Immer in der Hoffnung, ich schaff's, bin ich nun am Ende meiner Kraft.
Darum weinet nicht mehr, ihr Lieben, wenn ich auch gern wär' geliebt.
Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand,
das ist mein Wunsch beim letzten Gang.*

Hans Peter Schiffer
"Pidy"
* 2. Oktober 1940 † 29. November 2024

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Deine Irmgard
Hans Jürgen und Kerstin, Peter, Marie und Mirco
Ralf und Susanne, Johannes und Lara, Christine und Alex
Dieter und Gisela, Biggi mit Kindern
sowie alle Anverwandten

"General a. D."
Kondolenzanschrift: Familie Schiffer c/o Bestattungshaus Krisinger, Bachstraße 49, 50354 Hürth
Die Exequien werden gehalten am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Bedburg-Königshoven. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.



Hans Günter Dohlen
* 12. Februar 1938 † 3. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kati
Claudia mit David und Carolin
Finley ♡
und Anverwandte

Familie Dohlen c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 18. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Wevelinghoven; anschließend ist die Beisetzung der Urne. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand mehr nehmen kann.*



Friedhelm Grünbein
* 7. 6. 1944 † 29. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
für die vielen gemeinsamen Jahre
nehmen Abschied:

Regine
Marcel und Karina
mit Fritz, Kuno und Toni
Geschwister und Anverwandte

Familie Grünbein / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Der Trauerwortgottesdienst wird am Mittwoch, dem 18. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Grevenbroich-Süd gehalten. Anschließend ist die Urnenbeisetzung im Kolumbarium auf dem Waldfriedhof in Gustorf. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

“Sie ist nun frei
und unsere Tränen wünschen ihr Glück.“
(nach Goethe)



Birgit Kapelle
geb. Hartung
* 3. November 1943 † 14. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dietmar Kapelle
Dr. Marcus Kapelle und Ulrike
mit Yannick und Amelie
Dr. Karsten Kapelle und Ulrike Sommer
mit Lars und Lena

Fürstenwalder Straße 13, 41515 Grevenbroich
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in unserem Begräbniswald in Eitorf statt.

NACHRUF

Am 25. Oktober 2024 verstarb unser Präsident

Peter Josef Roßbach

Unendlich traurig blicken wir zurück
und es ist für uns immer noch unfassbar.
Peter wurde 2010 zum Vizepräsidenten
gewählt und übernahm dann
ab 2012 das Amt des Präsidenten.
Durch seine positive und humorvolle Art
schaffte er einen starken Zusammenhalt.
Wir werden Peter nie vergessen und seine Arbeit
in ehrendem Gedenken für unseren Verein
und seine Heimat fortsetzen.

**SCHÜTZENVEREIN
RAMRATH-VILLAU E.V. 1927**



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.*

Paul Breitmar
* 20. 1. 1950 † 27. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Mathias und Anja mit Konstantin
Ilse, Melanie und Klaus
und Anverwandte

Familie Breitmar / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Hoeningen; anschließend ist die Beerdigung ab der Friedhofskapelle.

*Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh',
denkt was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.*

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Peter Rosewig
* 6. März 1935 † 27. November 2024

In stiller Trauer:
Willi und Gisela Rosewig
Mike und Juliana mit Ella
Tim und Anna
Edeltraud und Heinz Peter Schaafs
Sandra und Antonio
Peter Matthias und Angelika Rosewig
Otti Liesenfeld
René und Inga
Markus und Claudia Jeske mit Elias und Lea
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Rosewig c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen
Das Seelenamt wird gehalten am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am
Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Ilse Gehlen
geb. Aretz
* 9. September 1932 † 24. November 2024

Wir lassen sie in Liebe gehen.

Dirk und Petra
Rolf und Monika
Kai und Adrejana
Yannik und Nadja
Marina mit Mia

Familie Gehlen/Bestattungen Lammers,
Poststraße 71, 41516 Grevenbroich
Die Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof zu Wevelinghoven, Langwadener Straße; ausgehend von der Trauerhalle.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Europa-Meisterin

Rommerskirchen. Die lange und intensive Vorbereitung auf die Muaythai-Europameisterschaft in Pristina im Kosovo hat sich für Melina Feyeraabend im „Bujin Gym“ in Rommerskirchen ausgezahlt. Sie startete in Pristina in der Juniorenklasse U 16. Im Finalkampf dieser Europameisterschaft stand sie der absoluten Favoritin dieser Altersklasse aus dem Kosovo gegenüber. „Taktisch gut eingestellt, ließ Melina erkennen, dass sie nicht zum Verlieren in den Ring gestiegen war“, berichtet Bundestrainer und Bujin-Gym-Chef Detlef Türrau. Nachdem die gegnerische Kämpferin mehrmals angezählt werden musste, brach die gut leitende Kampfrichterin den Kampf ab, womit Melina Feyeraabend als neue Europameisterin feststand.

Lichterwanderung mit Peter Lys am Akkordeon

Grevenbroich. Das Lichterfest am Umweltzentrum „Schneckenhaus“, das von den Stadtbetrieben gemeinsam mit dem „Bienenzuchtverein Grevenbroich und Umgebung“ sowie dem „Förderverein Grünes Klassenzimmer“ veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein genossen zahlreiche Besucher die weihnachtliche Atmosphäre auf dem liebevoll geschmückten Schneckenhausgelände. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Kinder konnten an einer spannenden

Schnitzeljagd teilnehmen, die sie quer durch das Gelände führte, um am Ende einen kleinen Preis im „Schneckenhaus“ entgegenzunehmen. Kreative Aktivitäten wie Kerzen- und Insektenhotel-Basteln fanden ebenfalls großen Anklang. Ein besonderes Highlight des Festes war die stimmungsvolle Lichterwanderung. Mit Kerzen ausgestattet, zogen die kleinen und großen Besucher durch das Gelände, begleitet von stimmungsvollen Weihnachtsliedern, die von Peter Lys auf dem Akkordeon angestimmt wurden.



Shuttle für Roki

Rommerskirchen. Die Gemeinde Rommerskirchen startet die Ausschreibung für den Betrieb des innovativen Mobilitätsprojekts „Krafraum-Shuttle“. Ziel des Projekts ist es, eine moderne und flexible On-Demand-Lösung für den Nahverkehr zu schaffen und damit die Mobilitätswende zu unterstützen. Das Shuttle soll ab März 2025 in einem Probetrieb starten und den bestehenden ÖPNV ergänzen. Mit einer App wird flexibel ein Shuttle bestellt, welches einen zur nächsten Haltestelle oder direkt zum Wunschort bringt, sodass möglichst kein eigener Pkw benötigt wird. Das Projekt wird durch Bundesmittel und eine Kofinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Die Gemeinde freut sich auf die Bewerbung potenzieller Betreiber an diesem zukunftsweisenden Vorhaben. Unternehmen, die Interesse haben, können die Ausschreibungsunterlagen ab sofort einsehen und sich bewerben. Diese finden Sie direkt unter: Allgemeine Vorschrift. auf der Homepage des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr.

Großübung beweist: Fit für die tollen Nikolausfahrten

Das Feldbahnmuseum in Oekoven probte gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz den Ernstfall und ist jetzt fit für die Nikolausfahrten.

Oekoven. Kürzlich erbrachte die fünfte Einsatz Einheit des Rhein-Erft-Kreis, gestellt vom Deutschen Roten Kreuz Ortsverband Bergheim, ihren jährlichen Leistungsnachweis im Rahmen einer groß angelegten Einsatzübung im Feldbahnmuseum in Oekoven. Eine Besonderheit dabei war sicher die kreisübergreifende gute Zusammenarbeit zwischen den rein ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern des Museums und den ebenfalls ehrenamtlichen Helfern des DRK. Als Schadenszenario wurde angenommen, dass ein besetzter Personenzug infolge massiver Orkanschäden wie abgerissener Oberleitung und umgestürzter Bäume seine Fahrt auf unbestimmte Zeit nicht mehr fortsetzen konnte und eine Evakuierung auch unter schwierigen

Bedingungen wie unwegsamem Gelände, Dunkelheit, Regen und Kälte unumgänglich sei. Schwerpunkt der Übung war dabei die Erstellung eines Lagebildes, die Ausleuchtung des Ereignisortes, eine sichere Evakuierung und Zuführung der Fahrgäste zu den zentralen Sammelstellen in Form zweier je 30 Quadratmeter großer, beheizter Betreuungszelte auf dem Vereinsgelände. Darüber hinaus galt es die evakuierten „Reisenden“ zu betreuen und mit Heißgetränken und einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Eine zusätzliche Herausforderung für die Ehrenamtler des DRK stellte dabei die Betreuung eines extrem in seiner Mobilität eingeschränkten Fahrgastes dar. Um das Übungsszenario so realitätsnah wie möglich zu gestalten, stellten sich zahlreiche Mitglieder und Ehrenamtler des Feldbahnmuseum als „Reisende“ zur Verfügung und warteten auf freier Strecke bei Dunkelheit und Kälte in den Waggons der



Die „feststeckenden Reisenden“ warteten auf freier Strecke bei Dunkelheit und Kälte auf die Retter des DRK.

Foto: Marcus Mandelartz

Museumsbahn auf die Retter des DRK. Nach dem Ende der mehr als sechsstündigen Großübung erfolgte noch eine Nachbesprechung, wobei die Verantwortlichen des Feldbahnmuseums ebenfalls zahlreiche neue Erkenntnisse gewinnen konnten. Sowohl Marcus Mandelartz, Vorsitzender des Feldbahnmuseums, als auch Udo Kahlenborn vom DRK Bergheim zeigten sich mit dem Verlauf der Groß-

übung sehr zufrieden. Dies auch insbesondere mit Blick auf die auch dieses Jahr wieder stattfindenden, allseits sehr beliebten Nikolausfahrten des Museums. Für die Termine am heute, morgen, und 14. sowie 15. Dezember sind nur noch wenige Restkarten erhältlich. Eine Buchung ist obligatorisch, aber bequem online möglich unter <https://www.gillbachbahn.de/wordpress/home/nikolausfahrten/>.



Großer Bahnhof für das Rote Kreuz von der Gillbach.

Foto: SMeu.

Eine Spende kann drei Leben retten

Rommerskirchen. Ihr 110-jähriges Bestehen konnte jetzt die Ortsgruppe Rommerskirchen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) feiern. In der Gillbachschule konnte Vorsitzende Agnes Kremer-Schillings aus diesem Anlass Martin Scherhag, den Präsidenten des DRK-Kreisverbands, ebenso willkommen heißen wie Dirk Skalla, Mitglied im DRK-Kreisvorstand.

Sinnigerweise verband das DRK Rommerskirchen sein Jubiläum mit dem seit Jahrzehnten traditionell vor Weihnachten stattfindenden Blutspendetermin: 117 Spendenwillige, unter ihnen sechs Neuspender, fanden sich in der Gillbachschule ein – unter dem Strich gab es 98 Blutspenden. Von denen kann es nicht genug geben, sinkt doch die Anzahl der

Blutspenden von Jahr zu Jahr. Agnes Kremer-Schillings dankte allen Teilnehmern und machte eine einfache Rechnung auf: Bis zu drei Leben könnten im Ernstfall durch eine einzige Blutspende gerettet werden. Neben den Vertretern des DRK-Kreisverbands zählte auch Bürgermeister Dr. Martin Mertens zu den Gratulanten. „Es ist wichtig, dass auch künftig

eine eigene Ortsgruppe des DRK in Rommerskirchen gibt, und ich danke dem heutigen Führungsteam, dass es dies ermöglicht hat.“ Auch Mertens rief zum Blutspenden auf: Nächste Gelegenheit hierfür ist traditionell in der (Vor-)Weihnachtszeit, und zwar am 13. Dezember, von 16 bis 20 Uhr – wie immer in der Gillbachschule.

-SMeu.

Beamte fordern mehr Urlaub

Grevenbroich. Kürzlich lud der DBB-Kreisverband zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein. Als Hauptredner war Roland Stauda, Landesvorsitzender des DBB, zu Gast. „Ohne uns ist kein Staat zu machen!“ Mit diesem Zitat eröffnete Vorsitzende Ira Leifgen ihre Begrüßung und verwies auf alarmierende Zahlen: Rund 570.000 Stellen in Bund, Ländern und Kommunen sind unbesetzt. Sie forderte flexiblere Arbeitszeiten und modernisierte Entgelt- sowie Besoldungssysteme, um den öffentlichen Dienst attraktiver zu machen. Roland Stauda skizzierte die

angespannte finanzielle Lage des Landes. Trotz Rekorderlösen von 105,5 Milliarden Euro belasten hohe Ausgaben die Haushaltskassen, was auch den öffentlichen Dienst vor Herausforderungen stellt. Im Vorfeld der bevorstehenden Tarifverhandlungen stellten die Gewerkschaften zudem ihre zentralen Forderungen vor: Neben deutlichen Gehaltssteigerungen fordern sie eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeiten sowie einen zusätzlichen Urlaubstag speziell für Gewerkschaftsmitglieder. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Attraktivität des öffent-



lichen Dienstes zu erhöhen und stärker auf die Bedürfnisse der Beschäftigten einzugehen. Kontrovers diskutiert wurde das neue „JobRad-Programm für Beamte“. Stauda kritisierte hohe Verwaltungskosten und

mögliche Kürzungen bei der Altersversorgung. Der DBB schlägt stattdessen ein zinsloses Darlehensmodell vor. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der geplanten Modernisierung des Laufbahnrechts



Katharina Janetta kandidiert für die „Grünen“.

Janette will in den Bundestag

Evinghoven. Katharina Janetta, „grüne“ Direktkandidatin für den Wahlkreis Neuss I, stellt sich den Fragen der Bürger am 13. Dezember um 19 Uhr im Restaurant „Fiorello“ in Evinghoven.

Katharina Janetta ist seit 2020 Mitglied des Gemeinderates in Rommerskirchen und leitet als Vorsitzende den damals neu gegründeten Ausschuss für Umwelt, Tier- und Klimaschutz. Die Themenschwerpunkte der Diplom-Biologin sind der Erhalt der Biodiversität und eine nachhaltige Landwirtschaft. Doch auch die noch ungelöste Zukunft der Gillbach beschäftigt intensiv die 52-jährige Lokalpolitikerin. „Wir müssen uns vehement und parteiübergreifend für den Erhalt des Gewässers für die zukünftigen Generation einsetzen. Es besteht momentan nur ein kurzer Zeitkorridor, in dem es noch möglich ist“ betont Janetta. Doch nicht nur die Gillbach wird uns an diesem Abend beschäftigen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Themen.“



Senior geriet in Gegenverkehr

Grevenbroich. Bei einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Lkw wurde am Mittwoch gegen 13.45 Uhr eine Person verletzt. Ein 82-jähriger Grevenbroicher befuhr mit seinem Auto die Aluminiumstraße in Richtung Allrath. Zwischen der Lindenstraße und der Kolpingstraße geriet er aus bislang ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr und stieß mit einem entgegenkommenden Lkw eines 48-jährigen Grevenbroichers zusammen. Der Senior wurde bei dem Zusammenstoß verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Straße teilweise gesperrt. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang und zur Ursache, auch ein körperlicher Mangel kann nicht ausgeschlossen werden, hat das Verkehrskommissariat 1 übernommen. Es will weiter berichten.



Grevenbroich. Am vergangenen Sonntag lud die CDU Grevenbroich zur exklusiven Pre-Opening-Veranstaltung ihres neuen Bürgerbüros ein. Zahlreiche Mitglieder, Unterstützer sowie interessierte Bürger folgten

„Pre-Opening“ mit großem Bahnhof: Interessierte Bürger & gesprächsbereite Politiker

der Einladung und füllten die modernen Räumlichkeiten mit Leben. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, das neue Herzstück der CDU Grevenbroich kennenzulernen. In ihrer Begrüßung betonte Stadtverbandsvorsitzende Heike Troles, wie wichtig es ist, mit einem offenen und zentralen Anlaufpunkt den Dialog mit den Bürgern zu fördern: „Unser neues Bürgerbüro soll nicht nur

ein Ort für politische Arbeit sein, sondern vor allem ein Ort, an dem Anliegen gehört und gemeinsam Lösungen gefunden werden.“ Bürgermeisterkandidat Tim Heidemann hob in seiner Rede die Bedeutung des persönlichen Austauschs hervor: „In Zeiten digitaler Kommunikation ist es entscheidend, auch physische Begegnungsorte zu schaffen. Hier können wir Politik erleb-

bar machen und gemeinsam die Zukunft Grevenbroichs gestalten.“ Bei Glühwein und Adventsgebäck und in entspannter Atmosphäre nutzten die Gäste die Möglichkeit, sich auszutauschen und ihre Ideen und Anliegen direkt mit den anwesenden CDU-Vertretern aus Stadt, Kreis, Land und Bund (unter anderem Bundestagskandidat Carl-Philipp Sassenrath und Landrats-

kandidatin Katharina Reinhold) zu besprechen. Das Bürgerbüro, das in zentraler Lage in der Innenstadt eröffnet wird, soll nicht nur als Arbeitsstätte für die CDU dienen, sondern vor allem als Ort für regelmäßige Bürgersprechstunden, Workshops und Veranstaltungen. Die genauen Öffnungszeiten folgen in Kürze, so Heike Troles entschlossen.

Die Stadt warnt vor trügerischen Eisdecken

Grevenbroich. Inzwischen sind die Temperaturen spürbar gefallen, wodurch Gewässer in Grevenbroich, unter anderem die Uferbereiche der Erft, der Neurather See und das Dohmer Loch, zufrieren könnten. Die Stadt warnt eindringlich vor dem Betreten dieser Eisflächen. Es besteht Lebensgefahr. Besonders Kinder sind gefährdet, da sie die oft zu dünnen Eisdecken leicht unterschätzen.

Auch wenn das Eis in Ufernähe stabil erscheint, kann es nur wenige Meter weiter brüchig sein. Das Einbrechen kann zu lebensgefährlichen Unterkühlungen führen. Kinder haben bereits nach kurzer Zeit im kalten Wasser kaum noch Überlebenschancen. Im Falle eines Unglücks sollte sofort die Feuerwehr unter 112 alarmiert werden. Die Stadt appelliert an die Vernunft der Bürger.

Kristoffer Klocke ist Corps-König

Wevelinghoven. Kürzlich trafen sich die Grenadiere aus Wevelinghoven zum Grenadierschießen im 100. Jahr ihres Bestehens. Um 14 Uhr eröffnete Grenadiermajor Patrick Jansen im festlich geschmückten Saal der „Erft-Ruhe“ die Veranstaltung und blickte dabei stolz auf mehr als 100 Grenadiere mit ihren Frauen, Kindern und Freunden des Corps. Die neu eingeführten Holzvögel, welche vom „Holzwurm“ Thomas Mede aus Langwaden hergestellt wurden, ermöglichen neben einem reibungslosen Ablauf ein echtes Novum: Erstmals ermittelten die Grenadiere ihren eigenen Jung-Corpskönig. Mit dem 52. Schuss holte Dana Nover vom Tambourcorps „Frisch voran“ den Vogel von der Stange und wurde somit zum ersten Jungcorpskönig des Grenadiercorps Wevelinghoven.

Im Pokalschießen wurde Benedict Ilgen von der „Regimentsfahne“ der beste Schütze. Kilian Burgartz vom Grenadierzug „Aus allen Ecken“ wurde zum besten Jungschützen. Sandra Schmitz vom Grenadierzug „Fracksausen“ holte den Damenpokal und das Mannschaftsschießen gewann schließlich der Grenadierzug „Aus allen Ecken“.

Beim Vogelschuss der Grenadiere holte Andreas Kowal vom Grenadierzug „Fracksausen“ das Pfand des linken Flügels. Die Sappeure in Person von Alexander Mülders holten sich den „Kopf“. Der rechte Flügel wurde ebenfalls von Kilian Burgartz vom Grenadierzug „Aus allen Ecken“ geholt, während Leon Coumanns vom Grenadierzug „Pfarr Cäcilia“ den Schweif abschoss. Neuer Corpskönig wurde Kristoffer Klocke vom Grenadierzug „Echte Wievekover“. Gemeinsam freuten sich die Grenadiere auch auf den Abschluss Ihres Jubiläumsjahres: Sie hielten eine weihnachtliche Jahresabschlussfeier mit Glühwein und Gulaschkanone in und um das Vereinsheim des Tambourcorps Wevelinghoven ab. Ebenfalls mit toller Resonanz und besten Anklang.

weru
KUNSTSTOFF-BAU

KRUMBEIN
Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –
Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 02181/81858-0

Alltäglicher Rassismus: Ausstellung im „Kultus“

Grevenbroich. Die Ausstellung zum Instagram-Projekt „#Wasihnichtseht“ von Dominik Lucha zeigt Stimmen von Menschen, die mit alltäglichem Rassismus konfrontiert sind. Die Ausstellung ist bis zum 13. Dezember zu den Öffnungszeiten ab 16 Uhr im „Café Kultus“ zugänglich. Gestern waren Schüler der Wilhelm-Humboldt-Gesamtschule und der Dietrich-Ulhorn-Realschule in Weveling-

hoven eingeladen, die sich zum Thema Antirassismus schon engagiert haben. Anschließend spielte die „Kultus“-Hausband „Yonder Dream“. Die Veranstaltung des Jugendmigrationsdienst im Rhein-Kreis findet statt in Kooperation mit dem „Café Kultus“ und der „KJA Düsseldorf“. Mehr zu dem ungewöhnlichen Projekt findet man unter www.wasihnichtseht.de sowie auf den jeweiligen Homepages.



„Aktive Heimatgestalter“

Grevenbroich. Als erste Partei im Stadtgebiet traf sich die FDP, um die Rats-Kandidaten zur Wahl am 14. September 2025 zu bestimmen. Dort wurde Markus Schumacher erneut einstimmig zum Spitzenkandidaten der Liberalen in Grevenbroich gewählt. Auf Platz 2 folgt sein Stellvertreter im Stadtverband Steffen Bütgenbach (38 Jahre) aus Wevelinghoven. Auf Platz 3 steht Dr. Peter Cremerius (71 Jahre) aus der Südstadt. Gustorfs Ratsfrau Margot Becker (54 Jahre) kandidiert erneut auf Platz 4 der Reserveliste. Die ehemalige Leiterin der Grundschule in Gustorf, Erika Voets, ist motiviert, im kommenden September auf Platz 5 der Reserveliste in den Stadtrat einzuziehen. Der Spitzenkandidat der „Jungen Liberalen“ Simon Esser (26 Jahre) wurde auf Platz 6 der Reserveliste gewählt und kandidiert erstmals für den Rat der Stadt in der Stadtmitte, wo er auch im Vorstand des BSV Grevenbroich aktiv ist. Ebenfalls kandidieren Emmy Tressel, Niclas Bier, Christine Schäfer, Sarah Fenina, Thomas Hansen, Werner Bielen-Hoffrichter, Heinz Engel sowie Thomas Wirtz. Schumacher betonte: „Wir sind alle aktive Heimatgestalter und gut gerüstet für die Kommunalwahl im kommenden September. Uns geht es darum, Grevenbroich noch besser zu machen. Denn Grevenbroich hat alle Potenziale weiterhin eine schöne Heimatstadt mitten im ‚Rheinischen Revier‘ zu bleiben.“



2024 Grenadierschießen Gruppenfoto Grenadiercorps Wevelinghoven



Jansen und sein Team

Münchrath. Marco Volders, langjährige Präsident der „St. Hubertus“-Schützen- und Kirmesgesellschaft Münchrath, hatte bereits im Juni seinen Rücktritt für die Jahreshauptversammlung im November angekündigt. Satzungsgemäß muss dann der gesamte Vorstand zurücktreten und ein neuer Präsident samt Vorstand gewählt werden. Entsprechend groß war das Interesse an der Jahreshauptversammlung. Aus deren Mitte wurde Christian Jansen als Präsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Trotz seines jungen Alters von nur 28 Jahren ist der gebürtige Münchrather ein Kimes-Vollprofi. Er ist bereits seit zehn Jahren Vorstandsmitglied, aktiv bei den Scheibenschützen und jetzt der jüngste Präsident in der über 150-jährigen Kirmesgeschichte Münchraths. Laut Satzung waren noch mindestens sechs und maximal acht weitere Vorstandsmitglieder zu wählen. Hierfür gab es zehn Kandidaten und dementsprechend musste eine geheime Wahl die Entscheidung bringen. Der neue Vorstand besteht aus Timo Rothausen, Friedhelm Bartusch, Hans Esser, Michael Thelen, Johannes Reuter, Jasmin Dahmen, Norbert Bartusch und Christoph Händle.

Gold- & Pelzankauf

Einmalige Ankauf-Aktion in Grevenbroich
Bekannt aus den Medien! **Bares für WAHRES**

Nutzen Sie die Gelegenheit! Unsere Experten sind nur 7 Tage vor Ort!

Goldschmuck

Goldarmbänder

Zahngold

**Wir kaufen :
Sonderaktion in Grevenbroich**

Parkmöglichkeiten direkt am Geschäft

Zinn bis zu 30€ pro Kg

Silberbesteck bis 900€ pro Kg

07
Dez.
10-16 Uhr

09
Dez.
10-18 Uhr

10
Dez.
10-18 Uhr

11
Dez.
10-18 Uhr

12
Dez.
10-18 Uhr

13
Dez.
10-18 Uhr

14
Dez.
10-16 Uhr

Uhren aller Art

Goldbarren

bevorzugt bis zu 90.000€ für Barren

Gemälde bis 10.000€

Standuhr bis 12.000€

Modeschmuck

Goldmünzen

Pelze bis zu 12.000€

Lederjacken bis zu 5000€

Lammleder Mäntel bis 6000€

Silberschmuck/-münzen

Wir zahlen bis zu 119€ pro Gramm für Gold

SOFORT BARGELD

Bronzefiguren bis 8000€

Antiquitäten

Modellbau

Orden

Alte Weine

Ankauf von Gold aller Art
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin Ringe, Broschen, Colliers, Medallions, Golduhren, Zahngold, uvm. Auch Defekt!

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Begutachtung
- Höchstpreise
- Sofort Bargeld
- Schnelle und diskrete Abwicklung

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

AUTOHAUS KÖRFER
FORD-VERTRAGSPARTNER

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Verkauf

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur
- ✓ HU/AU

GOLDANKAUF & ZAHNGOLDANKAUF

Wir kaufen seit über 16 Jahren in Grevenbroich Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Goldmünzen, Schmuck, Silbermünzen, Silber, Platin, Bestecke und Zinn usw.

GV • Ostwall 34a • Tel. 02181-75 67 205
SOFORT BARGELD FÜR IHR GOLD
www.goldankauf4u.de



Bank zum Jubiläum

Wevelinghoven. Bürgermeister Klaus Krützen hat eine Parkbank an den Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven gestiftet. Anlass ist das 100-jährige Bestehen des Vereins, der tief in der Geschichte und Kultur Wevelinghovens verwurzelt ist. Die neue Parkbank wurde von den Stadtbetrieben in der Waldfläche am Hemmerdener Weg aufgestellt. Eine Plakette erinnert an den besonderen Anlass mit der Inschrift: „Gestiftet zum 100-jährigen Bestehen des BSV Wevelinghoven – Bürgermeister Klaus Krützen“. Die feierliche Übergabe der Bank fand in Anwesenheit des amtierenden Königspaares Miguel und Katrin Coro-Garcia vom Scheibenschützenzug „Jot Drop“, BSV-Präsident Marcus Odenthal, Regimentsoberst Peter Schrörs, Schriftführer Alexander Klömpges sowie Monika Stirken-Hohmann, Vorstandin der Stadtbetriebe, statt. Krützen hob die Bedeutung des Vereins für das gesellschaftliche Leben in Grevenbroich hervor: „Der BSV Wevelinghoven ist ein tragender Pfeiler unserer Gemeinschaft und ein Symbol für gelebtes Brauchtum. Diese Bank soll ein Ort der Begegnung und Erinnerung sein – sowohl für die Mitglieder des BSV als auch für die Menschen, die hier ihre Zeit verbringen. Möge sie noch lange ein Zeichen der Verbundenheit zwischen der Stadt und dem Verein bleiben.“

Brautpaar der Woche gesucht

Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Sportlich auch im Advent!

Grevenbroich. Um im neuen Jahr nach den fröhlichen Festtagen nicht gänzlich schockiert auf der Waage zu stehen und planlos willkürliche Verträge in Fitnessstudios zu buchen: Warum nicht schon jetzt vor und während der besinnlichen Weihnachtszeit mit der Bewegung starten? Der TK Grevenbroich bietet neben dem breiten Spektrum an Kinder- und Jugendsport auch ein Angebot für Erwachsene und Senioren. Rhythmus und Gemeinschaft erfährt man immer mittwochs zwischen 18.30 und 20 Uhr in der BBZ-Einfach-Turn-

halle bei Laura Noverges. Die Spanierin bringt zusammen mit den Teilnehmer bei stimmungsvoller Beats die Turnhalle zum Beben. Hier sind Anfänger wie Fortgeschrittene, Männlein wie Weiblein, herzlich willkommen. Gleiches gilt für die Ballsportabteilung des TK. Unter der langjährigen Leitung von Olaf Purwin kann die rund 15-köpfige Mannschaft im Faustball Erfolge im Stadt- sowie Kreisgebiet verzeichnen. Auch hier sind jedes Fitnesslevel und jedes Alter willkommen. Neben Zumba und Faustball

bietet der Klub auch etwas für ältere Damen. Diese trainieren altersspezifisch zweimal die Woche unter Anleitung der erfahrenen Trainerinnen. Wer sich als Erwachsener im Wasser betätigen möchte, darf sich gerne auf der Klub-Homepage anmelden. Hier sind sowohl in der Nichtschwimmer-, als auch der Breitensportgruppe Plätze verfügbar. Weitere Informationen zum Sportangebot des Turnklubs finden sich auf der Homepage www.turnklub-grevenbroich.de oder unter 02181/55 00 (AB).

Waldemar und Fiona leiten durch den Bend

Grevenbroich. Bis zum 6. Januar bietet ein Wichtelwanderweg ein besonderes Erlebnis für Klein und Groß. Er ist in diesem Jahr einmalig im Rhein-Kreis. Der liebevoll gestaltete Rundweg beginnt an der „Alten Feuerwache“, führt durch den Bend, weiter durch das Wildfreigehege, vorbei am „Schneckenhaus“ und endet wieder an der „Alten Feuerwache“. Der Rundweg ist insgesamt drei Kilometer lang und durch die schönen Pausenorte im Wildfreigehege auch für kleinere Kinder gut geeignet. „Der Wichtelwanderweg ist ein wertvolles Angebot für Familien, das die gemeinsame Zeit in der Natur fördert und gleichzeitig für eine Menge Spaß sorgt. Wir sind stolz, ein solches Projekt unterstützen zu können“, sagt Jugenddezernent Florian Herpel. Der gesamte Weg wird von einer liebevoll konzipierten Geschichte über die Waldwichtel „Waldemar“ und „Fiona“

begleitet. Gemeinsam mit den Wichteln machen sich die Familien auf die Suche nach dem verlorenen Stern. Die Geschichten sind dabei für zwei Altersklassen konzipiert: einmal für Drei- bis Sechsjährige und dann für Kinder ab sieben Jahren. Die Route wird von Wegweiser-Wichteln begleitet, die dafür sorgen, dass auch alle den richtigen Weg finden. Darüber hinaus ist die Tour auch über die App „Komoot“ aufgezeichnet worden. Bloggerin Andrea Teichmann hatte die Idee, den Wichtelwanderweg nach Grevenbroich zu holen. Sie hat mit viel Liebe die Geschichte um Waldemar und Fiona konzipiert, die einzelnen Kapitel eingesprochen und die Entstehung voller Tatendrang begleitet. Der Wichtelwanderweg besteht insgesamt aus sieben spannenden Stationen, die mit Rätseln und einzelnen Kapiteln einer gesamten Geschichte über Waldemar, Fiona und die Suche

nach dem Stern flankiert werden. An jeder Station können die Teilnehmer:innen einen QR-Code scannen, um das nächste Kapitel der Wichtel-Geschichte und das dazugehörige Rätsel abzurufen. Die Lösung des jeweiligen Rätsels wird dann auf der Laufkarte eingetragen. Wer alle Rätsel löst und die Laufkarte vollständig ausfüllt, darf sich auf dem Marktplatz (Stand der GfWS oder im „Extrablatt“) ein kleines magisches Geschenk abholen. Lena Lüken-Zimmermann aus dem Team des Jugendamtes hat die Wichtel im Wald gemeinsam mit der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ und den „Varius-Werkstätten“ zum Leben erweckt. Laufkarten für den Wichtelwanderweg gibt es am Stand der GfWS, an der „Alten Feuerwache“ bei den Wichteln am Ententeich oder online zum Download.



Der Wichtelwanderweg ist ein Erlebnis für die ganze Familie und lädt ein, die Natur spielerisch zu entdecken. Foto: SGV.

„Die Zukunft ist analog und digital“

Allrath. Die „#dieBasis“ lädt für morgen zur Geländebesichtigung und zu Vorträgen zum geplanten Hyperscaler-Rechenzentrum ein. Die Referenten sprechen zum Thema „Die Zukunft ist analog und digital“. Um 14.30 Uhr treffen sie sich mit Pkw zu einem rund 18 Kilometer langen Konvoi für eine Geländebesichtigung, auf dem Parkplatz an „McDonald“ s“. So besichtigt werden sollen die geplante Hyperscaler-Fläche (gegenüber „Lidl“, der „Digitalpark“ im Kraftwerk Frimmersdorf und das interkommunale Gewerbegebiet am Neurather Kraftwerk. Ab 16.30 Uhr folgen dann die Vorträge zu den Themen: „Die Zukunft ist analog und digital“

in „Struppe´s Restaurant“ am Allrather Platz. Anmeldung werden erbeten per Mail unter rhein-kreis-neuss@diebasis.nrw. Rückfragen zum Ablauf können gestellt werden unter 0176/21 24 78 20 bei Stefan Marzinowski.

diebasis.nrw. Rückfragen zum Ablauf können gestellt werden unter 0176/21 24 78 20 bei Stefan Marzinowski.

Wir gratulieren dem Brautpaar der Woche

Helen Young und Jens Brücher haben sich im Sommer 2017 in einem Rheydter Fitnessstudio kennengelernt. 2021 gab es in Venedig den Antrag. Standesamtlich geheiratet hat das Paar am 17. August auf Schloss Dyck mit 25 Gästen. Danach gab es eine Gartenparty. Die große freie Trauung folgte am 21. September im Weinhof Vooosen mit gut 80 Gästen.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flitternde Paare.

TUI ReiseCenter
Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

HEIM SPIEL

TSV BAYER SPORTCENTER

15. SPIELTAG
MI 11.12.2024
19.30 UHR

tickets.handball-dormagen.de

Hörstudie

by bm hörtechnik

Hörtest machen, Hörgerät auswählen, Weihnachtsmarkt genießen & Studie ausfüllen

Ölgasse 12 - 41515 Grevenbroich
Tel./WhatsApp 02181. 49 39 570
info@bm-hoertechnik.de
www.bm-hoertechnik.de

Besuchen Sie uns auch gerne bei

www.facebook.com/Bm-Hoertechnik www.instagram.com/bm_hoertechnik